

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 360. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. August.

48. Jahrgang. 1900.

(10. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Jung-Nin.

Roman von F. S. Robinson.

„Er hat sich in letzter Zeit nirgends blicken lassen.“
„Nicht einmal im Variété?“
„Nicht einmal im Variété,“ gab Lord Whitethatch so kurz und schnippisch zur Antwort, daß den Andern die Luft verging, Weiteres über Hans Vicome Markingham zu erfragen.
Man hatte offenbar einen wunden Punkt berührt und ließ einen Gegenstand fallen, der mit einer Stelle hinter Lord Whitethatchs tadelloser Hemdenbrust in unliebsamem Zusammenhang stehen mußte. Die Muthmaßung des jugendlichen Tisches war indessen richtig. Lord Kane und Doktor Gravatt sprachen von nichts Anderem als von Hansel, sie waren eigens feinetwegen zusammengekommen, und nun das Essen vorüber war, setzten sie ihn auf die Tagesordnung.
„Du sagst mir, Du wiffest nicht, was beginnen!“ sagte der Arzt, die Hände ausstreckend wie zur Abwehr einer solch empörenden Möglichkeit. „Du, der Mann, der die verworrensten Fäden des Staats entwirrt, der Englands Ehre in Händen gehalten hat!“
„Die des Hauses Kane hatte ich nicht in Händen,“ warf der Freund trocken hin.
„Wo ist der Junge jetzt?“
„Noch immer in Datchington. Er will nicht nach London, will nicht auf die Jagd, nicht schreiben, nicht lesen, nicht sprechen, ehrlich gesagt, Georg, er macht mir Sorgen.“
„Scheint so. Ich will doch hinunterfahren und nach ihm sehen.“
„Das wäre sehr freundlich von Dir!“
„Du brauchst wirklich nicht den Kopf hängen zu lassen, Eduard, das ist ein ganz gewöhnliches Uebel.“
„Was?“ fragte Lord Kane, sichtlich betroffen, daß etwas „ganz Gewöhnliches“, und wäre es auch eine Krankheit, im Hause Kane vorkommen könne.
„Unter all den jungen Sprossen blauen Bluts herrscht die Neigung, über die Stränge zu schlagen. Sie haben's ja recht schön in ihrem Park, aber jenseits des Zauns giebt's noch herrlichere Dinge, Theater, Cirkus, Tingeltangel und so weiter.“
„Freilich.“
„Du wirst die kleine Schauspielerin vom Gymnase in Paris und den Schrecken, den Du Deiner Sippchaft ein-gejagt hast, doch nicht ganz vergessen haben?“
„Ach!“ — der leise Seufzer klang eigenthümlich —
„Aber ich wußte, wann's an der Zeit war, mich zu fassen.“
„Und Dein Sohn weiß es nicht?“
„Nein.“
„Und wird's auch nicht einsehen lernen?“
„Niemals.“
„Du hast jedenfalls das Kräftigste gethan, was zu thun war, Eduard, hast den gestrengen Papa bewunderungswürdig gespielt. Jetzt muß Hans die Geschichte mit sich selbst und mit der Zeit aufrechnen.“
„Möglich, daß die Zeit siegt, aber . . .“
„Aber?“ wiederholte Doktor Gravatt fragend.
„Vielleicht wird er drüber blödsinnig?“
„So schlimm siehst Du die Sache an? Ist er denn betarrt beherzt!“
Lord Kane suchte die Achseln.
„Er muß Verkehr haben,“ erklärte Doktor Gravatt. „Du

mußt Dein Einsiedlerleben aufgeben, auch wenn's Dir ein großes Opfer ist, mußt Gäste bei Dir sehen, Frauen und Mädchen aus der Gesellschaft, er darf sich nicht verkriechen.“
„Wird schwer sein, ihn anzulocken, er ist so eigenfönnig, wie . . .“
„Wie sein Vater in jungen Jahren war.“
„Möglich,“ gab Lord Kane zu, „aber ich hatte die nöthige Kraft; er ist ein Schwächling.“
„Wie alt ist er genau . . . als Pathe sollt' ich's freilich wissen?“
„Vierundzwanzig wird er demnächst.“
„Unbequem!“ überlegte der Freund. „Wenn er erst neunzehn wäre, könnte man ihn einschüchtern, überzeugen oder einfach mit ihm verreisen, daß er sein zweifelhaftes Frauenzimmer . . .“
„Verzeih, aber das ist sie nicht,“ fiel ihm Lord Kane mit einer Schärfe ins Wort, daß der Doktor verwundert aufschaute. „Du darfst Dich nicht der Täuschung hingeben, daß diese Nina Sonetta, sie heißt übrigens Viderson, eine leichtfertige Person sei. Keine Dame der Welt hätte sich würdiger benehmen und ehrenhafter handeln können, als sie es bei meinem Besuch that.“
„Bei Deinem Besuch?“
„Das ist ja die Geschichte, die ich Dir erzählen will.“
„Im Rauchzimmer?“
„Nein, hier, Deine Cigarre kommt später dran. Wir trinken den Kaffee hier.“
„So, wenn ich aber ein großes Bedürfnis habe, zu rauchen?“
„Eine schädliche Gewohnheit, die ich mir nie gestattet habe,“ bemerkte Lord Kane vorwurfsvoll.
„Ich weiß, dafür rennst Du zur Nachtzeit in der Welt herum, wie ein Schafal, der auf Raub ausgeht. Rechneft Du das zu den seltsamen Gewohnheiten?“
„Nein, aber zu den Folgen eines furchtbaren Leidens, gegen die ein großer Doktor wie Du nicht einmal ein Mittel hat.“
„Weil ich nicht verhindern kann, daß Dein Sohn Dir den Schlaf raubt.“
„In letzter Zeit ja. Wenn er nun sterben würde, Georg, was dann?“
„An der Liebe stirbt man nicht, wie kommst Du auf diesen unheimlichen Gedanken?“
„Seit drei Wochen verfolgt er mich und ich kann ihn nicht abschütteln,“ gestand Lord Kane seufzend. „Wenn Gut und Tadel an meinen Geizhals von Bruder übergangen und nach ihm an seinen Sohn . . . stell' Dir das vor!“
„Das will ich mir gar nicht vorstellen, aber Deine Geschichte möchte ich hören.“
In noch gedämpfterem Ton, als er bisher gesprochen hatte, berichtete Lord Kane über seinen Besuch in der Bandstrasse, und der Freund hörte ihm mit gespannter Aufmerksamkeit zu, wobei hie und da ein heimliches Lächeln um seine Mundwinkel zuckte.
„Wie erklärst Du Dir's,“ sagte Doktor Gravatt, nachdem er alle Einzelheiten vernommen hatte, „daß Deine Macht über Hans immerhin noch stark genug ist, ihn von ihr fernzuhalten?“
„Meine Macht ist's nicht, aber die ihrige,“ versetzte Lord Kane. „Sie hat ihm verboten, sich ihr zu nähern . . . er zeigte mir den Brief . . . und ihr Gebot wagt er nicht zu übertreten.“
Die beiden Herren waren aufgestanden und in die große Vorhalle getreten. Auf der untersten Stufe der breiten

Treppe blieb Doktor Gravatt stehen und brach in ein herzliches Gelächter aus, das dem bekümmerten Freund fast verlegend klang.
„Eduard, Du mußt mir dieses Wunderthierchen zeigen!“
„Was?“
„Aus angemessener Entfernung, versteht sich. Laß uns unsere Cigarren im Variété-Theater rauchen, statt hier! Zwei alte Knaben dürfen sich doch einmal einen tollen Streich gönnen . . . ich bin gar zu neugierig auf diese Schwestern Sonetta.“
Lord Kane zog die Stirn kraus; der Einfall wollte ihm nicht behagen.
„Ich bin meiner Lebtage in keinem Tingeltangel gewesen,“ warf er hin.
„Aber ich!“
„Im Variété-Theater treffen wir Bekannte, es ist ja . . . Gott erbarme sich des Zeitgeschmacks . . . ein Sammelplatz der Gesellschaft.“
„Dann wird sich schon noch ein milder hoffähiges Lokal finden, wo diese Damen auftreten, meist wechseln sie ja ab. Wir wollen einmal in der Zeitung nachsehen.“
„Ich . . . ich möchte lieber nicht hingehen, Georg.“
„Aufhin! Die Peristreuung, das Ungewohnte, werden Dir wohl thun. Du wirst auf diesen Kunstgenuß prächtig schlafen.“
„Schlafen? Ja, das ist mindestens einen Versuch werth.“

X.

Eine gewissenhafte Durchsicht der Zeitungen im Lesezimmer verschaffte den unternehmungslustigen Herren die Gewißheit, daß „die Schwestern Sonetta“ nur im Variété-Theater auftraten, aber daß Nina Sonetta, „Jung-Nin“ hieß es in Klammern, allein in verschiedenen Singspielhallen gastire, worunter die im Süden der Stadt gelegene „Regenbogenhalle“ Doktor Gravatt in die Augen stach.
„Wagen wir uns dorthin, Eduard,“ erklärte er.
Lord Kane lächelte etwas ingrimmig, erhob aber keine weitere Einsprache. Es war ihm unbehaglich bei der Sache, der Einfall seines Freundes sagte ihm zu, und doch ärgerte er sich über sein eigenes Widerstreben.
„Bist Du sicher, daß wir dort nicht erkannt werden?“
„Von wem denn? Wir gehen auf einen billigen Platz, verhalten uns ruhig und bewundern „Jung-Nin“ in aller ihrer Herrlichkeit.“
„Wozu?“
„Wird sich zeigen. Spielen wir einmal den Kalif von Bagdad . . . ich sage Dir, Eduard, mir wässert der Mund nach diesem Abenteuer!“
„Du hattest immer einen Hang fürs Abenteuerliche!“
„Freilich, weist Du noch . . .“
Dann zog er die Schleusen der Erinnerung aus sorglosen Jugendtagen auf und bald durfte er Lord Kane herzlich lachen hören, die sonnigere Natur des Freundes hatte wie gewöhnlich, wenn sie zusammen waren, seinen Trübsinn überwunden. Wie farbenreich war doch ihr Leben gewesen, sie Beide wie voll von Geist, Fähigkeiten und wie begünstigt vom Glück, jeder von ihnen seine Umgebung überragend!
„Du bekommst mir sehr gut, Georg,“ gab Lord Kane zu, als sie jetzt in einer Droschke dem „Regenbogen“ nachjagten. „Weshalb sehen wir uns eigentlich jetzt so selten?“
„Vielleicht würden wir uns zanken! Du warst von jeher ein Streithahn, Eduard, wenn ich mich auch persönlich nicht oft zu beklagen hatte, aber weist Du noch, wie . . .“
(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Montag, den 6. August c., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hause Schlachthausstraße 12 zu Wiesbaden

3 große Möbelwagen, eine Ein- und 2 Doppelspänner-Rollen, 1 Doppelsp. Kastenwagen, 1 Schneppfarren, 4 schwere Arbeitspferde mit Beschränkung, 1 Häckselmaschine, div. Wasserpfässer,

ferner: 2 2-th. Kleiderschränke, 1 Secretär, 1 Verticow, 1 Sopha, 1 Tisch, 5 Stühle, 1 Regulator, 2 Spiegel, 10 Bilder, 16 Bde. Brochhaus Conv.-Lexikon, ein Doppelschreibpult, 1 Copirpresse u. A. u. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 245

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 3. August 1900.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Israelitische Cultusgemeinde.

Die Mitglieder der israelitischen Cultusgemeinde werden hiermit zu einer

Gemeinde-Versammlung

auf Sonntag, den 5. August c., Vormittags 9 Uhr, in den Gemeindefaal höflichst eingeladen.

Tagesordnung: Beschlußfassung über Beschaffung, Verzinsung und Amortisation eines Darlehens von 20,000 Mk. zum Zwecke der Friedhofserweiterung. Wiesbaden, den 30. Juli 1900. F 295

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Versandt nach auswärts.



Versandt nach auswärts.

Einzig Detail-Verkaufsstelle für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18. Langgasse 18.

Telephon 246.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftlokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unserer feuer- und diebesicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots) und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte. 4282

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Zweite Grosse Geld-Lotterie Siebengebirges.

zur Erhaltung des Siebengebirges.
Ziehung 22. August u. folgende Tage zu Köln.
15000 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug: 500,000 Loose.

1 Gewinn	125,000	Mk.
1 Gewinn	75,000	Mk.
1 Gewinn	50,000	Mk.
1 Gewinn	25,000	Mk.
1 Gewinn	10000	Mk. = 10000 Mk.
5	5000	Mk. = 25000 Mk.
5	2000	Mk. = 10000 Mk.
15	1000	Mk. = 15000 Mk.
20	500	Mk. = 10000 Mk.
50	200	Mk. = 10000 Mk.
100	100	Mk. = 10000 Mk.
300	50	Mk. = 15000 Mk.
1500	20	Mk. = 30000 Mk.
13000	10	Mk. = 130000 Mk.

Siebengebirgs-Loose 1 Ganzes 4 Mk. Porto und Liste 1 Halbes 2 Mk. 30 Pf. extra

versendet auch unter Nachnahme der General-Vertrieb: Bankgeschäft Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestrasse 5.

Telegr.-Adr.: Glücksmüller
Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Haupt-collector, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10, Moritz Cassel, Langgasse 6, Frau Therese Wächter, Saalgasse 3, L. A. Haseke, Wilhelmstrasse 30, Carl Henk, Gr. Burgstr. 17, J. Stassen, Kirchgasse 60, Carl Grünberg, Lotteriegasse 17, F 79

Neu! Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens, ärztlich empfohlen
und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
Thermalbäder, Aix Douchen, Bäder, Abonnement, Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier. 6477
Garten-Restaurant.

Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 2.

Portemonnaie in größt. Auswahl empfiehlt bill. 3025
Giov. Scappini, Reichsbera 2.

Gute Qualitäten. J. & F. Suth, Wiesbaden, Beste Bekanntheit.
Tapeten-, Teppich- und Möbelstoffhandlung,
Museumstrasse 4,
Ecke Delaspeestrasse 3. 5778
Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Telegramm-Adresse: Mitteldeutsche Wiesbaden.

Mitteldeutsche Creditbank,

Filiale Wiesbaden,

eingezahltes Actiencapital 45 Millionen Mark.

Berliner Hof.

Tannusstrasse 1.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.
Aufträge für die Frankfurter und Berliner Börse werden durch die eigenen Niederlassungen der Bank ausgeführt.
Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depots in feuer- und diebesicherem Gewölbe. 6985

Benedict Straus,

Emserstrasse 6. General-Agentur, Telephonruf 763.

Vertretung der Allgem. Versicherungs-Act.-Gesellschaft

„Union“ in Berlin:

Feuer-, Einbruchsdiebstahl- u. Glas-Versicherung.

Zur kostenlosen Abgabe von Prospecten und näherer Auskunft bin ich stets gerne bereit.

Benedict Straus, General-Agent. 9561

Viele Kranke

leiden an: Mattigkeit, Abmagerung, Angst u. Schwindelgefühl, Gedächtnisschwäche, Kurzatmigkeit, Herzklöpfen, Kopfschmerz, Migräne, Rückenbeschwerden, Magenbeschwerden, schwacher Verdauung, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen u. und stehen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden. Ein belehrendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen versendet an Jedermann gratis und franco. F 80
Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Soppard.

Apotheker Schweizer's Hygienischer Schutz.

Hein D. R. G. No. 42469. Gummi.
Tausende von Anerkennungs-schreiben von Aerzten u. v. liegen zur Einsicht aus.
1/1 Stk. (12 Stück) 2.- Mk.
2/1 3.50 Mk., 3/1 5.-
1/2 1.10
Porto 20 Pfg.
Kuch in vielen Apotheken, Drogerien u. Friseurgeschäften erhältlich. (B. A. 2076 g.) F 115
Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.
S. Schweizer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.
In Wiesbaden bei: J. Schlesinger, Spiegelgasse.
Prospecte verschlossen, gratis und franco.

Buch über die Ehe

mit 39 Abbildungen, von Dr. O. Retau, neueste Auflage, statt Mk. 2.50 nur Mk. 1.40. Billiger als Konkurrenz!
Vorherige Einsendung (auch Briefmarken) oder Nachnahme.
Gebhardt, Berlin O., Marsiusstrasse 23.
Bereits 400,000 verkauft.

Kaiser-Borax

Das bewährteste Toilettemittel (besonders zur Verschönerung des Teints), zugleich vielfach verwendbares Reinigungsmittel im Haushalt.
Genauere Anleitung in jedem Carton. Ueberall vorrätig. Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pfg.
Spezialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D. (S. A. 1450 g.) F 129

Ein Duzend Frühbirnen zu verkaufen Feldstraße 18, Part.



Junker & Ruh-Gaskocher

gewährleisten

äußerst geringen Gasverbrauch

durch

patent. einbahnigen Doppelbrenner.

Spezialität:
Gaskochplatten mit
Wasserschiff und
Heißwasserschlange
D. R. P. u. D. R. G. M.

Vorrätig in allen besseren Geschäften, die den Artikel führen.

Backe & Esklony,

Parfümerie und Drogerie,
Wiesbaden, Taunusstr. 5,
gegenüber dem Kochbrunnen.

Atelier Blankhorn,

Hof-Photograph,
Webergasse 2, vis-à-vis Nassauer Hof.
 Feines photographisches Geschäft
 mit billigen Preisen.
 7 Visit-Photographien Mk. 4.—
 14 " " " " 7.—
 7 Cabinet- " " 12.—
 14 " " " " 20.—
 Größere Formate den Preisen entsprechend
 gut und billig. 10035



Red Star Line.

Antwerpen-Amerika. F 307
 Alleinhiger Agent **W. Bickel, Langg. 20.**

Vor den bevorstehenden **Sommerreisen**
 empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Wertgegenstände gegen
Einbruch u. Diebstahl

bei der **Aachener und Münchener**
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

zu versichern. Die Bedingungen sind liberal u. frei von Sätzen.
 Coupon-Police für Haushaltungen zahlen an
 über bis zum Werte von Jahresprämien

Mk. 5000	Mk. 10,000	Mk. 5,—
" 10,000	" 20,000	" 10,—
" 15,000	" 30,000	" 15,—

Prospecte werden auf Wunsch kostenfrei zugestellt. Auskunft erteilt
Ad. Pfannkuch, Hauptagent, Friedrichstraße 31. F 80

Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigt sich die Zahl der
Einbruch-Diebstähle namentlich während der
 Reisezeit erheblich und empfehlen wir daher
 gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu
 suchen. Wir leisten gegen geringe Prämien
 und unter conlanten Bedingungen vollen
 Schaden-Ersatz für die bei einem Einbruch
 gestohlenen als auch dabei beschädigten Gegen-
 stände. Auf unsere fertigen Policen, welche
 über Mk. 5000, 10,000 und 20,000 lauten,
 machen wir besonders aufmerksam.

Frankfurter

Transport-, Unfall- und Glas-
Versicherungs-Gesellschaft.
 Subdirection **Hessen-Nassau:**

Wiesbaden, Delaspeestraße 8.

Auskünfte und Abschlüsse auch durch
 Herrn Johannes Ernst Müller, Philippsberg-
 straße 7,

Herrn Ferd. Kostmann, Moritzstraße 62, und
 das Reisebureau **J. Schottenfels & Cie.,**
 Theater-Colonnade 36/37. 9506

Teppiche

sind billig zu haben. 9659
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 31. Stb.

Neue Pianos

von Mk. 450.— an empf. 9628
A. Adler, Lannstr. 29.



Die Säuglings-Ernährung nach
 dem bewährten System von

Prof. Dr. Soxhlet

ist in zuverlässiger Weise aus-
 schliesslich nur mittelst des von

Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisier-Apparates

mit **Luftdruckverschluss**

D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Miss-
 erfolgern schützen will, weise alle Ab-
 änderungen Unberufener oder Nach-
 ahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders;
 insbesondere achte man darauf,
 dass jede Flasche diesen Namenszug

trägt. Nur diesen Apparaten ist eine
 richtige, vom Erfinder des Systems
 verfasste Gebrauchsanweisung bei-
 gegeben. F 136

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und
 das Großh. Hessen:

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,

Concessionäre der Firma Metzeler & Co. in München.

Niederlagen in Wiesbaden: **Baake & Esklony,**
Encumcher & Co., Aug. Diekmann, Ad. Joost,
Gebr. Mischhäuser, Conr. Krell, G. Kurz,
Otto Lillie, Sanitätsdrogerie, Carl Portschl, Rob.
Sauter, W. Schild, Centraldrogerie, H. Schweitzer,
Rich. Seyb, Oscar Siebert, Otto Siebert,
P. A. Stoss, Ch. Tauber, Theod. Wachsmuth,
 Langen-Schwalbach: **Charles Müller, Assmanns-**
 hausen: **C. Kigler, Biebrich: J. Brehm, Chr.**
Bühler, Ad. Krupp, Biersstadt: Emil Rieser,
 St. Goarshausen: **Franz Wagner.**

Vom 1. August bis 15. August:

Hemden-Blousen: Ser. I Mk. 2.50.
 II " 3.50.
 III " 4.50.
Seiden-Blousen: I " 13.50.
 II " 17.50.
 III " 22.50.

Garnirte und ungarirte Hüte bedeutend unter Preis.

Eine Parthie Bänder für Cravatten,

nur letzte Neuheiten, 0.75 Pf. bis 2.00 Mk. p. Meter.

Eine Parthie Stickerei-Hütchen für Kinder von Mk. 2.00 an.

Putz- und Modewaarenhaus

Hugo Aschner,

Wilhelmstrasse 34.

10151

Telephon 514.

Telephon 514.

Rasir-Seife.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

vorm. Louis Meiser, Hoflieferant (gegr. 1829), 6253
 Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Das einzige weltbekannte Rasir- und Vorbeugungsmittel



gegen Schwaben, Wanzen, Motten, Fliegen, Flöhe etc.
 ist zu haben in Gläsern zu 30 Pf., 60 Pf., 1 Mk. Beste Thurmelin-
 Spritze 85 Pf. Schnafenbalsam 1 Tube 40 Pf. F 125

In Wiesbaden b. d. Herren Drogeristen **Fritz Bernstein,**
Willy Graefe, Rich. Kneipp, Apoth. Kocks,
Seb. Maus, Louis Schild, auch en gros. (S. à 1375 G.)

Hühner-
augen. Gustav Jacobi's Touristenpflaster geg.
 Säbneraugen, harte Haut. In Rollen
 à 75 Pf. Erfolg schnell u. sicher. In allen Apotheken
 zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden **Victoria-**
Apothek, Rheinstr. Man verlange **Jacobi's**
 Touristenpflaster mit der Schwanmarke Hühnchen.

Moritz Cramer,

Kohlenhandlung,

Feldstraße 13. 9143

Telephon-Anschluss No. 2345.

Baumstüben empfiehlt 9098
L. Debus, Roosstr. 8.

H. Unger's Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zu-
 verlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen
 Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweislich verordnet. —
 Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen bei-
 gefügt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—,
 Porto 20 Pf. **H. Unger, Chem. Laboratorium,**
Berlin N., Friedrichstr. 131 a. F 121



Sämtliche Gummi-Waaren
 zur Gesundheitspflege. Preisliste gratis geg. 10 Pf. Porto. F 12
Phil. Kümper, Frankfurt a. M., Schaurgasse 52b.

Gummi-Waaren
 jeder Art versendet
H. Lewitt, Berlin N. 58, Wörtherstr. 44.
 Preisliste gratis und franco. (Fk. 7452/7) F 133



Zum Familienfest

ist der Waschtage geworden, seit der Wäscherinnen
 bester Freund **Dr. Thompson's Seifen-**
pulver, Marke Schwan, ihnen die mühsame,
 zeitraubende, das Gewebe zerstörende Arbeit des
 Reibens erspart und ohne Bleiche blendend weisse
 Wäsche giebt. (No. 317) F 191
Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver,
Düsseldorf.

Kohlen,

Zur Deckung des Winterbedarfs ist
 gegenwärtig die günstigste Zeit.

alle Sorten Mager-, Halb- u. Fett-Kohlen,
Eierkohlen, Braun- und Steinkohlen-
Brikets, Coaks, Kiefern- und Buchen-
Anzünde- u. Brennholz, Abfallholz, Holz-
kohlen und Lohkuchen empfiehlt in nur Ia
 Qualitäten bei billigsten Preisen 9242

Aug. Külpp.
 Comptoir: Hellmundstrasse 33. Fernsprecher 867.

Reissmann's neuer Dauerbrand-Einsatzofen

Ist unstreitig der beste Einsatzofen

für Kamine und Kachelöfen.

Besondere Vorzüge:

Leicht regulierbar mit Patent-Regulator,
 Sicherheitsvorrichtung gegen Gasanstromung in das Zimmer, D.-R.-P. No. 86737,
 Feuerungskorb leicht auswechselbar,
 Bodencirculation — Hochelegante Ausstattung.

Im Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung bei:

Hch. Adolf Weygandt, Ecke Weber- und Saalgasse.

Grosses Lager in Oefen und Herden von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung. 870.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 360. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. August.

48. Jahrgang. 1900.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Hühnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 5. August 1900.

Schach-Aufgabe.

Von T. Taverner, Bolton.

Schwarz.



Weiss.

Weiss zieht an und setzt mit dem 2. Zuge Matt.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 348.

Dreizüger von R. Willmers.

W. Kb3, Dc6, Lc7, e8, Tf5, Be2, h5.

Schw. Ke6, La4, f8, Sf6, Ta2, d7, Bd6, e3.

1. Dc6-e5, Te7-; 2. Dc3-+, Kf5: oder Se4;

3. L oder D gibt Matt.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober;

B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

M, der Spieler in Mittelhand, verliert a-Handspiel auf folgende

Karte, obwohl im Skat noch aA und b10 liegen:

b, c, dB, aK, D, 9, 8, 7; bA; c9.



Die Gegner kommen auf 60. V hatte 3 Augen weniger in der Karte als H. Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Cube

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Wortspiel.

Es sind 13 Wörter zu suchen von der unter a angeführten Bedeutung. Von jedem dieser Wörter ist durch Umstellung der Buchstaben ein anderes Wort zu bilden, dessen Bedeutung unter b angegeben ist. Die Anfangsbuchstaben der Wörter unter b ergeben im Zusammenhang den Namen eines bekannten deutschen Dichters.

a.

1. Schmaackhaftes Gewächs
2. Musikstück
3. Deutsche Industriestadt
4. Geweihter Ort
5. Erquickung
6. Norddeutscher Fluss
7. Schutzort
8. Weibliches Wesen
9. Paradiesischer Ort
10. Französischer Marschall
11. Pflanzenfaser
12. Stadt in Italien
13. Theil des Eies

b.

- Schutzvorrichtung.
- Vorname.
- landwirthschaftliches Geräth.
- Antskleid.
- altbiblischer Name.
- Erzeuger.
- Stolz des Kriegers.
- Theil des Baumes.
- das Letzte.
- japanische Münze.
- Eidechsenart.
- ägyptischer Gott.
- deutscher Dichter.

Scherzrebus.



Gleichklang-Scherze.

(Statt der Striche sind siingemässe Wörter von gleichem Klang, aber verschiedener Bedeutung einzufügen.)

1. Wir — mit — auf dem Markt zu — in Mecklenburg.
2. Sie — ein — ums Haar.
3. Der Junge gab auf die — Gänse —.
4. Unser Vorrath an — reicht bis zu den ersten Tagen des —.
5. Herr Müller erklärt seiner —, wie man in München —.

Rösselsprung.

die	im	hoff	auf	her	wacht	er	der
mit	wo	lo	tief	nung	mir	zen	er
tha	nacht	son	die	hin	zwingt	tag	blüht
am	und	feld	In den	sich	roth	be	
so	ni	noch	Bergen.	im	mit	das	
ringt	zwei	schön	ge	ent	früh	höhn	flos
gen	den	seh	te	gold	sen	wenn	dem
ich	noch	lauf	rün	müth	lich	um	die

Auflösungen der Räthsel in No. 348.

Bilder-Räthsel: Wechselproceß. — Telegraphen-Räthsel: Leidenschaft schafft Leiden. (Leder, Indien, Schaf, Tisch, Aße, Teller, Bind, Wien.) — Gleichung: Influenza (a Rhein, b Reh, c Flasche, d Asche, e Uhren, f Heller, g Elle, h Zabern, i Bern). — Ergänzungs-Räthsel: Lord, Eber, Ise, Puls, Zend, Imme, Garn, Leipzig, Dresden. — Dreisilbige Charade: Schlangenbad. — Räthsel: Papagei. — Rösselsprung: Wer nicht das Liebste bei sich hat, Dem fehlt ja doch das Beste. Der bleibt so kahl und kummersatt Mit seinem halben Roste. Es ist als ob ein ewig Grau Jedwede Lust vertriebe, Am Himmel fehlt ein Stücklein Blau Es fehlt ein Herz voll Liebe.

Gute gesunde Küche

Eine zweckmäßige Ernährung ist die Grundbedingung für unser körperliches und geistiges Wohlbefinden. Die Anforderungen der Hausfrau, diesen Anforderungen gerecht zu werden, finden eine vollkommene Unterstüßung in den vorzüglichen, mit goldenen Medaillen und Ehrendiplomen ausgezeichneten Erzeugnissen der Maggi-Gesellschaft. Sie sind ein wahrer Segen für jeden Haushalt.

MAGGI's Gluten-Kakao

in Würfeln à 5 Pfg. für ein ausgezeichnetes Kakao-Brühstück, verbindet seltenen Wohlgeschmack mit höchstem Nährwert.

MAGGI's Gemüse- u. Kraft-Suppen

in Würfeln à 10 Pfg. für 2 Portionen, machen es möglich, in wenigen Minuten, nur mit Wasser, kräftige Suppen zu bereiten. — 30 verschiedene Sorten.

MAGGI's Bouillon-Kapseln

à 12 u. 16 Pfg. geben nur mit kochendem Wasser übergossen, 2 Portionen vorzüglicher fertiger Fleisch- oder Kraftbrühe. Die einzelne Portion kommt also nur auf 6 Pfg. bez. auf 8 Pfg. zu stehen.



Maggi zum Würzen

der Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüse, in Fläschchen von 25 Pfg. an.

— Wenige Tropfen genügen! —

Zu haben in allen Colonial-, Delicatswaaren-Geschäften und Droguerien.

10229

Safer,

in 2 Morgen, Schiersteinerstraße, gegenüber Kaserne, zu verkaufen. Näb. bei Koch, Rheinstraße 107.

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an, Tisch-Garnit. v. 55 an, Bücherkrant 35, Verticows 19 b. 95, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider u. Spiegel-schränke, som. all. Erdenll. bill. z. h. Hermannstr. 12, 1 St. 6273

Wegen Umzug billig zu verkaufen: Aufh-polirte Möbel, Spiegel-schränke von 70 Mk., Gallerie-schränke von 27 Mk., Verticows von 35 Mk., Kommoden von 25 Mk. an Sebastraße 5, P. Schreiner Frerichs.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

kommen diese Woche sämmtliche

Spitzen, Stickereien, Passementrien, Garnituren
mit 25 bis 80% unter den Kostenpreisen zum Verkauf.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

10229

Verdingung

der Lieferung und Aufstellung von 47,3 t Flußeisen und 2,7 t Flußstahlguß zu dem eisernen Ueberbau für die Unterführung der Schiersteinerstraße in Stat. 33 + 28 der Bahnverlegung Wiesbaden-Dohrheim.
Termin, den 24. August 1900, Vormittags 11 Uhr.

Angebotbuste ohne Zeichnungen zum Preise von **1.50 M.**, mit Zeichnungen **4 M.**, sind gegen portofreie Einlieferung in Baar von der Bauabtheilung zu beziehen.
Zuschlagsfrist: 4 Wochen. F 256

Wiesbaden, den 2. August 1900.
 (Rheinbahnhof.)
Königl. Eisenbahn-Bauabtheilung.

Bullen-Verkauf.

In Winkel (Rheingau) soll ein noch junger, gut genährter, jedoch zur Nachzucht untauglicher Bulle sofort verkauft werden. Offerten zum Ankauf auf lebend Gewicht — also Preis nach Centner — sind bis zum **12. August c.** verschlossen hierher einzureichen. F 291
 Zugleich soll ein tauglicher Bulle angekauft werden.
Winkel, den 3. August 1900.

Der Bürgermeister,
 Derstroff.

Waaren-Versteigerung.

Dienstag,

den 7. August, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokal

49. Wellrißstraße 49

- Nachverzeichnete Waaren, als:
- 50 Stück weiße Frauen-Handen,
 - 50 " weiße Kopfbügel,
 - 12 " weiße Unterröcke,
 - 50 " bunte Herren-Handen (Planen, Wiber),
 - 12 " Handtuchzeug (Gerstenkorn),
 - 100 " Sporthemden,
 - 60 " Corsetts in allen Weiten,
 - 24 Dhd. Steh- u. Umlegtragen in allen Nummern,
 - 12 " seidene Cravatten, 6 Dhd. weiße Vor-
 - hemden, Waffeldecken, Tischtücher, Taschentücher,
 - Hosenträger, Kinderstrümpfe, 6 St. Madapolam,
 - 24 Kessel für Herren-Hosen, 24 Kessel für ganze
 - Einzüge, sowie diverse Sonnen- und Regen-
 - Schirme für Herren und Damen u.

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
 Bemerkung wird, daß in nächster Nähe Gattestelle der beiden elektrischen Bahnhöfen.

Ferd. Müller,
 Auktionator und Taxator.

Bureau: Langgasse 9.

Conditorgehilfenverein Wiesbaden.

Sonntag, den 5. August, Nachmittags 3 Uhr:

Familien-Ausflug nach Diebrich,

Restaurant Schützenhof bei J. Lippert,

wozu Freunde und Gönner ergebenst einladet.
 Der Vorstand.

Weibl. Schönheiten!

30 Visitenbilder geg. Mk. 1.— Brfm. (C 2013) F 195
 Verlag Friedel, Berlin C. 19.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
 Illustrierte Preisliste gratis und discret.
W. Müller, Leipzig 41.

Fin de siècle!

30 Photos (Visites) Mk. 1.— Marken. (C 2013) F 195
 „Kunstverlag“, Berlin, Grünstr. 9, Pt.

Grabsteine-Ausverkauf.

Wegen Räumung des Platzes werden alle Grabsteine u. s. w. zu sehr billigen Preisen ausverkauft.
Platterstraße 88 b. 10369

Weißwein

von vorzüglicher Qualität, garantiert rein, per Literflasche 70 Pf. ohne Glas, bei 10 Literflaschen 60 Pf. empfiehlt
10349

Wilh. Wolf, Karlstraße 40.

Selbsteingekochten Himbeer- und Johannisbeer-Saft,

garantirt rein, empfiehlt **10120**
Erste Wiesbadener Gelee-Fabrik
Mauergasse 17. C. Weiner. Telefon 2350.

Neue Kartoffeln, gelbe, gelblichweiße, prima Waare (sogenannte Johann-Kartoffeln), sowie prima Frührosen, 50 Kilo Mk. 2.50 mit Stad nur ab Frankfurt a. M. bezieht ges. Nachnahme **Jacob Stern-Simon, Friedberg (Hessen).** F 180
 Größere Bestände billiger.

Neue Kartoffeln, neue.

Frührose, die und weiche, Kumpf 23 Pf., Centner Mk. 2.50, gelbe gelblichweiße Frühkartoffeln Kumpf 32 Pf., Centner Mk. 3.50.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.
Gute Butter-Kartoffeln Friedrichstraße 10. 10301

50-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Wiesbaden.

Eintritt frei.

Sonntag, den 5. August, Nachmittags von 4 Uhr:

Grosses Volksfest

auf dem Festplatz „Unter den Eichen“.

Concert des Wiesbadener Musikvereins,

unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Kgl. Kammermusiker a. D. C. H. Meister.

Tanzboden, Volksspiele, vier verschiedene Biere, Weinzelt, Juxplatz etc.

Montag, den 6. August, Nachmittags von 3 Uhr:

Kinder- und Volksfest

auf dem Festplatz „Unter den Eichen“.

Concert — Kinder-Polonaise — Spiele — Ballonfahrten.

Unsere Mitbürger laden wir hierzu freundlichst ein.

Der Festausschuss. F 377

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs. F 153



Motorwagen (Patent 699).

Motorwagen für vier Personen, Benzinmotor 6pferd., 12 verschiedene Uebersetzungen durch zwei ausdehnbare Riemenscheiben; diese patentirte Vorrichtung ermöglicht gleichzeitig beliebiges Spannen des Riemens. Ketten vermieden. Leicht, solid, hochlegant. Besügl. Leistungsfähigkeit bei Steigungen, Schnelligkeit, einfacher Construction und zuverlässigen Gang alles bisherige weit überrtreffend. Vertreter: **Ernst Zimmermann, Lannußerstr. 22.**

Wagen von 2400 Mk. an. Wagen sieht zur Ansicht u. eventl. Probefahrt zur Verfügung. 10392

Restaurant Waldlust,

Unter den Eichen.

Gente Sonntag, von Mittags 4 Uhr ab:

Tanz-Verlustigung.

Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Daniel.**

Hotel zur Krone,

Diebrich a. Rh.

Hiermit zur gefl. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten **Glas-Pavillons**, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere (Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein **H. Müller-Anthes, Besitzer.** Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Dauborner

- | | | |
|-------------------------------------|----------------|------------|
| garantirt rein, per Literflasche | 100 Pf. | ohne Glas. |
| Rum, ff. | 120 u. 200 Pf. | " |
| Getreidekammel-Plaqueur p. Literfl. | 150 Pf. | " |
| Pfefferminz | 140 | " |
| Booncamp | 200 | " |
| Alpen-Sträucher | 200 | " |
| Kaupp's Kräuter | 300 | " |
| Cognac, garantirt Weichheit, p. fl. | 150 u. 200 Pf. | " |
| empfehl. | | 10344 |

Wilh. Wolf, Karlstraße 40.

Gutes Pratenfest fortwährend zu haben **Loesch's** Weinstube, Spiegelgasse 4.

Zwiebeln

1 Pfund 6 Pf., 10 Pfund 55 Pf. Schwalbacherstraße 71. Telefon 852.

Herkäufe

Gute Cristenz für eine Dame. Eine Dame will ihr Geschäft (Saison-Wäsche) in Bad Nauheim wea. Krantlichkeit verkaufen. Näheres Hütnerstraße 5, 1.

Eine gut gehende **Berliner Neu-Wäscherei** ist geg. Selbstkostenpreis sof. zu verk. Näh. Horkstraße 18, D. 1 L. Zwei Pferde, Wagen mit Zubehör zu verk. N. Helenestr. 7, 2.

Von meiner hochseinen deutschen Dogge sind noch einige Jungen billig abzugeben. 10331 **H. Ortelien, Westenbüttel 18, D. 2.**

Ein 18 Monate alter, gut dreijährer schöner Jagdhund billig zu verkaufen. Näh. an erfragen im Tagbl.-Verlag. 10300

Ein adler, deutscher, langh., brauner Jagdhund (Hündin), 3 Jahre alt, vorzüglich, Umstände halber zu verkaufen, Preis Mk. 200. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10321

Ein Paar Papageien mit Käfig zu verkaufen. Abz. im Tagbl.-Verlag. 10336

Reine Garzer Sänger sind zu verkaufen bei **J. Kalkreuth, Drautenstraße 35, Gth. 2 St. hoch.**

Schöne Damen- und Kinder-Mieder, einzelne Blousen in Seide, Wolle und Waidstoff, verschiedene Capes und Sommer-Jaquets, Wäscheleider billig zu verk. Grabenstr. 9, Laden. 10323

Verschiedene wenig gebrauchte Damen-Mieder billig zu verkaufen Heroldstraße 34, Dth. 1 St. 10321

Zwei **Madras-Sommer-Heerdecker**, versch. Blousen und Hüte sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6905

Französische Romane von **Voltaire** billig zu verkaufen Hellenenstraße 6, 2 r.

Dr. Lueger's Lexikon

der ges. Technik zu verkaufen Hellenenstrasse 8. Part.

Gutes Tafel-Clavier für 50 Mark zu verkaufen Taunusstraße 37, Part., Vormittags anzusehen. 10104

Pianinos, gebrauchte, vorzügl. erb. v. Bechstein, Blüthner, Weber, Franke etc., wegen Raumangel außerordentl. billig bei **Heinrich Wolf**, Wilhelmstraße 30. 9480

Gute H-Trompete 16 ML, seine Concertflöte 25 ML zu verkaufen Westendstraße 15, 3 L.

Ein neuer Photograph. Apparat (12x16 1/2) mit sammtl. Zubehör ist preiswerth zu verkaufen Adersballe 18, Vorderh. Part. Ein gutes Billard, ein Tafelclavier, neun Betten, zwei Hamburger Goldpressen-Hähne zu verkaufen Emserstraße 40.

Kleines fast neues Dorfelder Billard billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10282

Fast neue Möbel billig zu verkaufen Hofstraße 6, 1.

Zwei feine polierte vollständige Betten, 1 Sopha Spiegel und 2 Pfeilerstühle sind wegen Auszug sehr billig zu verk. Näh. Weststraße 3, Part. rechts.

Ein vollständiges gutes Aufbaumöbel billig zu verkaufen bei **Simon Landau**.

Ein gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Einsparnis der Lohnkosten sehr billig zu verk.: Polstr. Betten 40-100 Mk., Bettstellen 18-30, Kleiderchr. 21-50, Kommoden 24-32, Kleiderchr. 28-32, Verticows 34-60, Sprungrahmen 18-25, Matrassen in Seegras, Wolle, Kirsil und Haar 10-50, Deckbetten 12-30, bessere Sophas, Divans und Ottomane 25-70, pol. Sophasische 15-23, Tische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachtische, Bettfedern, Vorhänge u. i. w. **Krausstraße 19**.

Möbelstraße 16 sind schon lazierte Nachschreiben mit Zubehör fortwährend billig zu verkaufen bei **P. H. Werhorn**. 8982

Möbel, gebraucht, Wegzug halber sofort preiswerth zu verkaufen. An erfragen im Tagbl.-Verlag. 10370

Zwei schöne Muschelbetten, nuss-polirt, mit Sprungrahmen, dreitheiliger Matratze, Kopfteil, Deckbett u. zwei Kissen, à Stück 125 Mk. fort zu verkaufen. Näheres **Albrechtstraße 24, Part.** 10322

Ein gr. Kuch.-Bettst. m. Sprungr. und Matr. billig zu verk., ebenfalls Badereinrichtung und großer Källofen **Stiftstraße 26**. Bettstelle mit Sprungr. zu verk. **Bismarckstraße 36, Dth. P.**

Wegzugs halber

zwei Bettstellen mit zugehörigen Ia Rohhaarmatratzen u. Keilkissen (absolut neu und nicht benutzt), ferner eine grüne Storbarnitur sofort zu verkaufen **Herrngartenstraße 4, 1**.

Billig zu verkaufen zwei neue hochh. Bettstellen mit Sprungrahmen, dreitheil. Matratze und Reil Jahnstraße 17, Gartenh. P. 10012

Complettes Bett für 20. — zu verkaufen. **L. Niehl**, Bismarckring 31, 3 rechts. 10012

Kinder-Bettstelle zu verk. (Preis 4 Mk.) **Adlerstr. 13, D. P.**

Möbel und Betten, Rohhaarm- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sammtl. Polstermöbel sind billig gegen baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. **Anton Leicher Wwe.**, Adelsballestraße 46.

Drei feine Polster-Garnituren sehr billig zu verkaufen Marktstraße 26, 1. Etage.

Kameltaschen-Divan billig zu verkaufen Straße aasse 13, 2 St. 10123

Neue Kameltaschen- u. Nippsophas, Ottomane in weich. gebe sehr bill. ab, geb. Sopha u. i. T. **Niederstr. 1, Kleiderberg 9, 10241**

Chaiselongue, Schreibpult, Kinderbett, 2 Wannen billig zu verkaufen **Adelheidstraße 11, 2 Tr.** **Chaiselongue**, gut erb., bill. zu verk. **Goldgasse 5, Stb. 2 Tr.** Ein Sopha, eine Kommode, ein Verticow, ein Secretär billig zu verkaufen **Goldgasse 10, Laden**. 9544

Chaiselongue, alte Teppiche bill. z. verk. **Adelheidstr. 11, 2 Tr.** Ein Canape (Wischbezug) 26 Mk., Ottomane 23 Mk. zu verkaufen **Römerberg 16, Part.**

Büffet, Ruhl., innen Eichen, prachtvolles Stück, billig zu verkaufen **Adelheidstraße 24**. 9994

Ein eigenes Büffet ist preiswerth zu verkaufen **Blücherstraße 6, 1 rechts**.

Gr. Ruhl.-Büffet, gr. Herren-Schreibtisch mit Ausziehplatte u. großem Schrankaufsatz, Ruhl., gr. eich. Waschküchle, Petroleumbeheizt zu verkaufen **Adelheidstraße 46, 3**.

Alterthum, antiker Mahagoni-Kleiderschrank (eingelegt) mit Aufsatz 70 Mark, Kommode 15 Mk., Trümeau 80 Mk. Händler verbeten. **Langstraße 6**.

Zu verkaufen ganze Haushaltung, zeh. Kleiderschrank mit Weichzug, 2 vollst. Betten, ein Kinderbett, Tische, Stühle, Canape, fast neu, Singer-Nähmaschine, Küchen-Gem. **Weberstraße 46, Dachl.**

Möbel, Kleider- u. Küchenchr., Bettstellen, Tische etc., billig zu verkaufen **Jahnstr. 23, Part.** 9929

Geldschrank (Stahlpantzer m. Tresor), 1 Copierpresse bill. abzugeben. **Wiedrich**, Wiesbadenerstr. 47.

Meiner Geldschrank, 1 Fliegenstrahl und Sechleiter, gut erhalten, billig zu verkaufen **Jahnstraße 17, Gartenhaus**.

Ein fast neuer Geldschrank mit 4 Thüren, zum Auseinanderlegen, für Messger od. Restauration sehr geeignet, Höhe 2,30, Breite 1,30, Tiefe 0,85 Mt., ist sehr bill. unter Garantie zu verkaufen. **Emil Kneebier**, Schwalbacherstraße 27.

Gr. Sprudel m. St. 1 p. Tisch b. zu v. **Grabenstr. 9, 8299**

Ein dick. Ausziehtisch, eif. Gartentisch m. Stühlen, 11. eif. Ofen zu verk. **Dranienstraße 10, 2**.

Zu verkaufen, Ein Confections-Aus-tragkasten, 1 23peter-Wilson-Nähmaschine, 1 Bügelofen mit Eisen billig zu verkaufen. Näh. **Friedrichstraße 21, Part. r.**

Gr. geb. S.-Maschine zu v. **Degehmerstr. 26, Dth. 1 St. 1**.

Singer-Nähmaschine, Hand- und Fußbetrieb, fast neu, billig zu verkaufen **Adelheidstraße 24**. 9993

Ein eiserne Drehbank, gut erhalten, mit Support und Wankschibe, 1,90 Mt. Länge, für 75 Mk. zu verkaufen **Schwalbacherstraße 27, Seltenbau**.

Gelegenheitskauf.

Hundert Stühle weit unter Preis zu verkaufen Marktstraße 26, 1. Etage.

Eine Ladentheke, Ladenschrank und Reale zu verk. bei **Johann Nauter**, Kellerstraße 11. 8510

Ein vorzüglich erhaltenes Regal mit geschlossenen Abtheilungen und ein fast neuer Glasschrank, für Büroarbeits sehr geeignet, äußerst billig zu verkaufen. An erfragen im Tagbl.-Verlag. 10346

Ein fast neues Regal, 3,00 L., 2,60 h., 0,42 st., mit geschlossenen Fächern, ein schöner Glasschrank, 2,70 h., 2,35 L., 0,44 st., beide für jede Branche passend, billig zu verkaufen. 10347

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.

Zwei eiserne und ein langes Holz-Firmenschild billig zu verkaufen **Taunusstraße 23, Ries-Vobereck**. 9588

Ein vernickeltes Schaufelwerk-Gestell, für Messger passend, sowie ein hölzernes für jede Branche geeignet, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10395

Landauer, ein u. zweisp., einigemal gefahren, zu verkaufen. **P. H. Brand**, Moritzstraße 60. 9470

Gebr. sechsjährig. Brest billig zu verkaufen **Schachtstraße 5**.

Ein neuer Reiterwagen zu verkaufen bei **Wagnermeister D. Ackermann**, Helenestraße 12.

Eine Federrolle u. 1 Brest zu verk. **Weststraße 16, 1 St. r.**

Ein neues Federkissen zu verk. **Helenestraße 12**. 9556

Ein Kinderwagen b. zu verk. **Weststraße 26, Gemüseladen**.

Ein gut erhaltener Eizwagen zu verkaufen **Weststraße 22, 1 rechts**. 9936

Zu verkaufen: Recht engl. eleganter Sportwagen, 2 Beigen u. Eichen eingerichtet, mit Sommer- u. Winterverdeck u. eine eiserne Kinder-Bettstelle. Anzusehen **Seerodenstraße 25, 2 links**. 10327

Damen-Rad billig zu verkaufen **Seelgasse 10**. 10327

Tourenrad, gut erhalten, bill. zu verk. **Weststraße 12, D. P.**

Ein fast neues **Damen-Fahrrad** sehr billig zu verkaufen bei **Simon Landau**.

Ein geb. **Damen-Rad** zu verk. **Vanaasse 15a, im Kollegisch.**

Adler-Rad, gut erhalten, billig zu verkaufen **Niehlstraße 7, 3 L.**

Fast neues **Herrn-Rad** unter der Hälfte des Neuwertes abzugeben. Näh. **Kirchgasse 21, 3**.

Fahrrad, wie neu, sehr billig, unter Garantie zu verkaufen. **J. Fuhr**, Goldgasse 12. 10287

Ein **Herrn-Rad** für 40 Mk. zu verkaufen **Seelgasse 10**.

Ein ganz neues **Herrn-Rad**, gute Marke, u. ein wenig geb. **Damen-Rad** billig zu verk. **Adersballe 30, Ecke Stiftstr., 3 St.**

Damen-Rad, wenig geb., wegen Abreise für 50 Mk. zu verkaufen **Marktstraße 1, 1 Tr. links**.

Damen-Fahrräder, gebrauchte, sehr gut erhaltene, billig zu verkaufen. **Hugo Grün**, Kirchgasse 19. 10174

Halbrenner, ein Damenrad und Tourenrad, alle fast neu, sofort zu verkaufen **Niehlstraße 4, 1 r.** 9669

Herrn-Fahrrad zu verkaufen **Kronenstr. 13, 1 r.**

Herrmannstraße 22 gut erhaltenes **Herrnrad** für 60 Mk. zu verkaufen. 5205

Kettenloses Fahrrad, Columbia, wenig gebraucht, Abreise halber für 20. — zu verkaufen bei **Hugo Grün**, Kirchgasse 19. 10175

Ein neues **H.-Rad** unter Garantie bill. abzugeben. **Seelgasse 16**.

Herrn- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, gerbt billig ab **Becker**, Kirchgasse 11. 7725

Ein noch gut erhaltenes **Pneumatik** billig zu verkaufen **Schulgasse 17, 1 l.** 5205

Vorzügl. Halbrenner-Serd für Kaffeehölzer zu verkaufen. **Christ-Brenner**, Weberstraße 3. 10103

Eine Anzahl **Bügelisen** für Wäschereien werden billig verkauft.

Erkerstube mit Rolläden zu verk. **Bahnhofstr. 5, 1**. 10333

Säulen, 2,95 und 2,55 hoch, billig zu haben **Weststraße 20**. 9575

Hofthor, 2,40x3,25, gut erhalten, preiswürdig abzugeben **Sedanplatz 6, 1**. 6628

Eine gut erhaltene **Mepfelkeller** zu verkaufen **Lehrstraße 35, Part. Ecke der Räderstraße**.

Eine neue **Solghasse**, 10-15 m, 4 m hoch, zu verkaufen. **Adam Hofmann**, Viehrich.

Frisch geleerte Weinsässer werden billig abgegeben von **Simon & Co.**, Rheinstraße 30. 50 H. Oster (Watterstr.) a. b. d. s. v. **Adlerstr. 33**. 10288

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstädter Höhe 33 mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh. **Max Hartmann**, Schützenstraße 10. 8133

Zu verkaufen die Villen **Dambachthal 39, 41 und 43** mit hochfeiner Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim **Verleger**. 7567

Stagenhaus mit Garten, nächst dem Kurhaus, Höhenlage, zu verkaufen. Offerten unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschastliche Villa **Altwinenstraße 14**, neu erbaut, zu verkaufen. Näh. **Adolphstraße 3, Vambüreau**.

Villa zu verkaufen, an der **Nerobergstraße** gelegen, 2 Alleenbew., ebenill. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. An erfragen **Stiftstraße 24, 1. Etage**. 7722

Neues Haus, 4 Et., je 5 Z. u. Bad, n. d. **Polphsallee** u. **Kaiser-Friedr.-Ring** zu v. **Off. u. s. 1095** a. d. **Tagbl.-Verl.** 4676

Großes Haus, gut vermietet, mit 11 Zimmern, Haus und größerem Bauplatz, an zwei Strohen gelegen, in sumptuöser guter **Söhntage**, unter günstigen Verhältnissen **preiswerth** zu verkaufen. Näh. durch den **Tagbl.-Verlag**. 8500

Mit herrlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgeh. hochherrschastliche große **Villa** in der **Parkstraße**, großer Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu verkaufen. Näheres **Baubüreau Seelgasse 1**. 8072

Vorzügliches Rentenhau in der **Bakramstraße** mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. **Baubüreau Seelgasse 1**. 7723

Wohnhaus mit Stallungen, Scheune etc., Alles neu, im äußeren weltlichen Stadtheil gelegen, zu verkaufen. Offerten unter **N. E. 651** an den **Tagbl.-Verlag**. 9365

Gelegenheitskauf!

Hoch. vorz. gebautes u. neueres Stagenhaus, in feiner Lage, ca. 5 1/2 % des **Kaufpreises** rentirend, mit **Garten**, **preisw.** zu verk. Näh. **d. d. Alleenbaustr.** 10357

Otto Engel, Adolphstraße 3.

Das dem verstorbenen **Wilhelm Birk** gehörige **Haus Nerostraße 12** ist mit dem in demselben seit Jahren betriebenen **Spezereigeschäft** unter **günstigen Bedingungen** sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf dem **Büreau** des **Rechtsanwalts Dr. Alberti**, Adelsballestraße 24, erteilt. F 231

Herrschastliche Villa

Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichlich Nebenräume, solid und elegant ausgestattet, mit wundervoller **Fernsicht** über d. **Nerothalanlagen**, **Stadt und Wald**, **preiswerth** zu verkaufen. Näh. **Baubüreau Seelgasse 1**. 9417

Eine Villa

mit 18 Zimmern, Küche u. allem Zubehör, mit großem schattigen Garten, ist **preiswerth** per 1. **Oktober** zu verkaufen. Näheres **Frankfurterstraße 12**.

Hotel-Verkauf.

Ein an belebtester **Strasse** **Wiesbadens** gelegenes **frequentes Hotel** mit **electr. Lichtanlage**, **Riederdruck-Dampfheizung**, ist mit **prima Inventar** auf **1. Oktober 1. Z.** (eventl. auch später) unter **sehr günstigen Bedingungen** **preiswerth** zu verk. oder auf längere Zeit zu **vermieten**. Offerten werden unter **N. S. 120** **hauptpostlagernd** erbeten. 10178

Villa Kapellenstr. 70 zu verkaufen. 9492

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28**.

Villen zu verkaufen!

Villa an der **Sonnenborgerstr.** f. 74,000 Mk., n. 54 Rth. Garten. **Villen** an der **Alwinenstr.** f. 75,000 Mk., 48,000 Mk., 120,000 Mk. **Villen** an der **Kapellenstr.** f. 55,000 Mk., 80,000 Mk., 68,000 Mk. **Villen** an der **Lossingstr.** f. 48,000 Mk., 110,000 Mk., 115,000 Mk. **Villa**, 3 Etagen à 6 Zimmer, an der **Victoriastr.**, mit Garten, für 110,000 Mk. **Villa** an der **Walkmühle** für 58,000 Mk. **Villen** an der **Schützenstrasse**, **Alexandrastrasse** (**Rondell**) für 90,000 Mk., 75,000 Mk., 70,000 Mk. Näh. **P. G. Rück**, **Bahnhofstrasse 20**. 9661

Hochherrschastlich ausgestattete Villa

mit ca. 20 Wohnräumen und reichl. Nebenräumen an der **Bodenstedtstraße 5**, Ecke der **vorderen Parkstraße** und dem **Kurpark** gegenüber, auch für **Kurzwede** geeignet, zu verkaufen. Näheres im **Baubüreau Herrngartenstraße 16, S.** 9819

Rechtliches Haus

im südlichen Stadtheil, in schön. Lage, mit Hinterhaus und 11. Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, unter **günstigen Bedingungen** **preiswerth** zu verkaufen. **West. Anzertungen** mit **Angabe** der mögl. **Anzahlung** unter **V. 14. 218** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Das **kleine Landhaus Neroberg 14** steht zum Verkauf. Preis **24,000 Mk.** Schlüssel und das Nähere durch **P. G. Rück**, **Bahnhofstraße 20**. 9696

Untere Webergasse

Geschäftshaus mit tiefem Hofraum zu verkaufen. 9498 **J. Meier**, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28**.

Stagenhaus

feinste und solideste Ausführung, 4 u. 6 Zimmer, Bad etc., in **La Lage** (**Südo.**), in **Capitalsanlage**, zu verkaufen. **Off. Offerten** sub **N. J. 189** an den **Tagbl.-Verlag**.

Villa zum Alleenbewohnen.

Walkmühlstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Victoriastraße 33, Part.** 8146

Villa Alwinenstraße 4,

bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. **dadelbst** **Wochentage** u. 11-1 u. 4-6 Uhr. 8148

Villa in **schöner Lage**, nahe am **Kurpark**, von dem **Besitzer** **solldest** erbautes Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und **Zubehör**, der **Neuzeit** entsprechende **Einrichtung**, billig zu verkaufen. Näh. **Adelsballestraße 3, Part.** 8141

Zu verk. solid gebautes Haus in der **Adelsballestraße**, mit 6 Zimmern im **Stad.**, **rentill** **Umlofen** und eine **Wohnung** von 6 Zimmern frei.

Immobilien-Agentur A. H. Börner, **Kirchgasse 43**.

Villa, 2 Minuten vom **Kurhaus**, worin seit Jahren eine **Fremden-Pension** mit **Erfolg** betrieben wird, unter **guten Beding.** zu verk. **Immobilien-Agentur A. H. Börner**, **Kirchgasse 43**.

Zu verk. Villa mit **Stallung**, bei den **Kuranlagen** gelegen mit 20 Zimmern. **Immobilien-Agentur A. H. Börner**, **Kirchgasse 43**.

Zu verk. Haus im **südl. Stadth.**, mit 2-3-Z. **Wohn.** im **Stad.**, **rentill** **5-Zim.-Wohn.**, **Westf. u.** **Umlofen** frei. **Immobilien-Agentur A. H. Börner**, **Kirchgasse 43**.

Haus an der **Ringstraße**, neu u. **solid** gebaut, **sofort** **preiswerth** zu verkaufen. **Immobilien-Agentur A. H. Börner**, **Kirchgasse 43**.

Zu verkaufen: **Villa** zum **Alleenbewohnen** **nebst** **Stall.** u. **groß. Obstgarten**, an **frequenter** **Strasse**, mit **herrl. Fernsicht**. **Rehme** auch ein **H. schuldenfreies** **Objekt** oder **gute Hypothek** als **Anzahlung**. **Auszhr.** **erbittet** unter **V. N. 284** an den **Tagbl.-Verlag**.

Meine in der Weinbergstraße ganz neu erbauten Villen (Doppel-Villen), keine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontallogen und 3 Mansarden-Zimmer und Bad (hochherrlichlich), auf 1. Oktober oder früher preiswerth zu verkaufen. 9046

Carl Cramer,
Stiftstraße 24, 1. Et.

Meine Villa Weinbergstraße 4, hochlegant eingerichtet, 3 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer, ein Wintergarten, die ganze Villa mit Centralheizung, ist preiswürdig zu verkaufen. Alles Nähere bei **Ph. Besier**, Tannstraße 33/35, Möbelladen. 9340

Villen-Baupläne, Höhenlage, an der Straße, demüthst elektr. Bahn-Verbindung preiswerth zu verk. Näh. Tannstr. 53 bei **H. Intra**. 9169

Baumstück, Vollhängendes, 8 Morgen großes Baumstück, nahe der Stadt, im sammt der Gredenz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten erbitte unter **J. N. 251** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere schöne arrondirte Baupläne an verschied. fertigen Straßen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **10233 H. Callmann**, Zahnstraße 24, 2.

Sehr schöne Villen-Baupläne, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näh. beim Meister Architect **Heitscher**, Saalgaße 1. 8069

Ein **Landhaus** in der Nähe des Waldes und elektr. Bahn, mit ca. 30 Akr. Garten, für 48.000 Mk. zu verk. d. 10243

Ein **Gehaus**, mittlere Rheinstr., f. Metzger oder sonstiges Geschäft sehr passend, ist 23-gangs halber zu verk. d. 10244

Mehrere rentabl. Häuser mit gutgeh. Colonialw.-Geschäften zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 10245

Eine Anzahl **Villen**, Einfam. u. Walfamilien, im Preise von 54-, 62-, 68-, 70- und 95.000 Mk. zu verk. d. 10246

Ein neues, eleg. ausgest. Haus m. Bad, Balkon u. f. w., im westl. Stadttheil, ist für 51.000 Mk. zu verk. d. 10247

Eine Anzahl rentabl. **Geschäfts- u. Stagenhäuser**, hies. u. westl. Stadttheil, sowie **Pensions- u. Herrschafts-Villen** in den versch. Stadt- u. Vorstädten zu verk. d. 10248

Drei Häuser in Göttinge mit schönen Gärten, in der Nähe der Bahn, im Preise von 11.000, 16.000 u. 17.000 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstraße 53. 10249

Mehrere rentabl. Häuser m. Läden u. Werkstätten, Weststr., zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 53. 10250

Neue Villen. Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rondell, Viehriehstraße und verlängerte Moritzstraße, enth. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind aus das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend hochlegant in modernem Styl gehalten. Näh. Baubüro Emserstraße 2.

Haus in Sonnenberg. Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in **Sonnenberg** oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

In prachtvoller Höhenlage **Wiesbadens**, demüthst mit dem Centrum durch elektr. Bahn verbunden, ist ein **Grundstück**

(ca. 4 1/2 Morgen) Ertheilung halber unter günstigen Umständen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich ebenso für **großes herrschaftl. Besizthum**, als zur **Verzierung** und Erbauung mehrerer Villen, da es mit der Vorderseite in die Hauptlinie einer projectirten Straße fällt. Offerten unter Chiffre **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.

Baupläne. Am Luxemburg-Platz sind zwei schöne arrondirte Baupläne preiswerth zu verk. Näh. Baubüro Villenstraße 43, **Jos. Ochs**, Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly**, Körnerstraße 4. 10021

Wiesbaden. Villen-Baupläne an der Frankfurter, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. **Wiederspahn**, Wiesbaden, Schlichterstraße 10. 8098

Villenbaupläne verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. Näh. **Waltmühlstraße 19, 1 r.** 9446

Immobilien zu kaufen gesucht. Rentabl. Haus mit Hintergeb. in Rheinstr., Adelheidstr. oder diesen Röhren zu kaufen gesucht. Off. u. **J. N. 244** an den Tagbl.-Verlag. 10267

Ein Haus in pr. Geschäftslage wird zu kaufen gesucht. Direkte Off. mit näh. Aug. u. **O. L. 231** an den Tagbl.-Verl. **Glagenhau** zu kaufen ges., Nicolas, Adelheid-, Rheinstraße od. Nähe bevorzugt. Off. unt. **A. O. 200** hauptpostl. Wiesbaden

Wirthschaft oder Gasthof nahe bei hoher Anzahl zu kaufen. **Jul. Wolf**, Zeit 76, Frankfurt a. M. F 83

Fremden-Verzeichniss vom 4. August 1900.

Adler. Reutaseh, Dr. Dresden-Blasewitz Otto, Fabr. Schmidt, Berlin Kappenberg, Kfm. Frankfurt Crabbé, Brüssel van Uyen, Brüssel Steinhard, Frankfurt Bornefeld, m. Fr. M.-Gladbach	Graichen. Müller, Limbach Müller, Fril. Limbach Klormann, Kfm. Mannheim Karig, Kfm. Gr.-Lichterfelde Wiener, Kfm., m. Fr. Köln Jink, Lehrer, m. Fr. Reck Reuthner, Ingen. Berlin	Hohenstein. Limbach Limbach Mannheim Köln Reck Berlin	Goldene Krone. Werner, Fril. London Pa-teurath, Kfm., m. Fam. Lüdenscheid Belitzer, Fr. Rent. Berlin	Zur guten Quelle. Sommerrock, Fr., m. Schw. Neunkirchen Lindemann, Fr., m. Tocht. Limburg	Savoy-Hotel. Rothschild, Kfm. Philadelphia Schützendorf. Endermann, Fril. Blankenheim	v. Zerbonidi Major, m. Fr. Glatz Ingmann, Chemnitz Sprecher, Kfm. Lemberg Abrech, Rent. Dr. Amsterdam	Wittelma. Windt, Rent., m. Fam. Haag
Hotel Fuhr. Fares, Kfm. Ruhrort Camphausen, Kfm. Düsseldorf	Hotel Metropol. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Bahnhof-Hotel. Breunig, Kfm. Wärsburg de Haas, Lehrer. Rotterdam de Haas, Kfm. Rotterdam Hodes, Kfm. Leipzig Eckel, Fril. Geestemünde Schay, cand. jur. Heidelberg Hoppe, Kfm., m. Fr. Herford Hoppe, Fril. Herford Bruggen, Fr. Amsterdam Guttman, Kfm., m. Fr. Danzig	Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borchardt, B. Berlin Fairholme, Wellenau Ester, Frankfurt Hazelius, A. Kgl. Hofintend., m. Fr. Stockholm Gmewitach, Fr., Rechtsanw., m. Tocht. Petersburg Herz, H., Kfm. Braunschweig	Quellenhof. Grünewald, m. Fr. Elberfeld Hammer, m. Schw. Münster Becker, New-York Strehlau, Kfm. Berlin	Schweinsberg. Zwenzer, Kfm. Berlin Hostmann, Hamburg Alingmann, m. Fr. Wilkes Bane Meyer, Buchhändler, m. Fr. Meppen Basiseh, Breslau Linckmann, Kfm. Oschenbrücken Schöttler, Kfm. Essen Pill, Recklinghausen Wilck, m. Tocht. Leipzig Reukwitz, Baumeister, m. Fam. Leipzig Norbeithelm, Fabr., m. Fr. Würzburg	Victoria. Feshmar, Major, m. Fr. Wesel Klinge, Fr. Dresden Müller, Kfm., m. Fam. Berlin Sokolowski, Fr., Pastor. Riga	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag
Hotel Kaiserhof. Zilver, m. Fam. Amsterdam Märklin, Gen.-Dir. Berlin	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Wittelma. Wittelma, m. Fr. Haag	Metropole und Leopold. Hates, L. W. New-York Greenwall, J. A. Pittsburg Borch				

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)
Frankfurt a. M., den 3. August. Die Situation an der Börse wird von Tag zu Tag unbefriedigender. Es ist nicht sowohl die Tendenz, über welche zu klagen ist, denn die Course haben eher eine durchschnittliche Steigerung zu verzeichnen, als die ganz aussergewöhnliche Geschäftstillheit, welche zeitweise zu einer vollständigen Stockung des Verkehrs führt und in solchem Umfang und solcher Dauer kaum jemals dagewesen sein dürfte. Man betrachtet mit berechtigter Sorge diese Lähmung unserer Effektenmärkte und fragt sich allen Ernstes, ob diese Entwicklung nicht zu einer völligen Zerstörung unserer Börsen führen müsse. Nunmehr dürften auch dem Kurzsichtigen die Augen darüber aufgegangen sein, welche unheilvollen Einfluss die gegen die Börse gerichteten Gesetze ausgeübt haben. Auch die Regierung kann sich darüber nicht im Zweifel befinden, dass der Mangel einer leistungsfähigen Börse im Interesse der Staatswohlthat und des Staatskredits sehr zu bedauern ist. Je weiter Deutschland seine Ziele steckt, umso notwendiger ist es, dass es finanziell kräftig und unabhängig vom Ausland dasteht. Wie kann man eine Weltpolitik treiben wollen und die wirtschaftliche Grundlage zerstören, auf der sich allein eine solche aufbauen lässt? Der offenbare Widerspruch, welcher zwischen der auswärtigen und dieser Wirtschaftspolitik des Reiches besteht, hat die Hoffnung immer reger werden lassen, es möchte doch wohl noch zu einer Revision des Börsengesetzes kommen, welche den Registerzwang beseitigt und dem Geschäftsverkehr die jetzt so schmerzlich vermissste Rechtsicherheit zurückgibt. Diese Hoffnungen dürften indessen kaum Aussicht auf Erfüllung haben. Denn wenn auch die Regierung geneigt sein sollte, einer Revision des Gesetzes, etwa auf Grundlage der ursprünglichen Regierungsvorlage, zuzustimmen, so ist doch, wie die jüngsten Verhandlungen über die Börsensteuer gezeigt haben, es vollkommen ausgeschlossen, dass im Reichstag sich für solche Massnahmen zu Gunsten der Börse eine Mehrheit finden würde. Daher werden umgekehrt jetzt von einflussreicher Seite Bestrebungen in das Werk gesetzt, die Rechtsicherheit durch allgemeine Unterwerfung unter das Register herbeizuführen. Die bekannten und oft besprochenen Vorgänge der letzten Zeit lassen es allerdings begreiflich erscheinen, wenn man den augenblicklichen unheilbaren Zuständen mit allen Mitteln abzuwehren sucht. Aber die Aufgabe ist schwer, und es muss bezweifelt werden, ob sie sich überhaupt lösen lässt. Denn wenn auch die Eintragung der Bankiers trotz der gegen das Register herrschenden Vorurtheile noch vielleicht zu erreichen wäre, so ist doch wohl an eine Eintragung der Privatleute nicht zu glauben. Ohne diese letztere hat aber die Unterwerfung unter das Register für den Provinzialbankier nicht nur keinen Werth, sondern bedeutet für ihn eine direkte Gefahr, da er dann künftighin allein das Risiko des Differenzinwandes zu laufen hätte. Und davon abgesehen, würde eine solche Vereinbarung der Bankiers zweifellos zu einer vollständigen Beseitigung der spekulativen Geschäfte an der Börse führen müssen und damit den Auflösungsprozess nur beschleunigen. Die Aussichten sind daher, von welcher Seite man auch die Sache betrachtet mag, wenig erfreuliche und es begreift sich, dass die Misstimmung immer weitere Kreise zieht.

Auch in dieser Woche war es vornehmlich die Politik, mit der sich die Börse befassen musste. Die Ereignisse in China sind vor der Ermordung König Humberts etwas in den Hintergrund getreten. Doch hat trotz des ungeheuren Aufsehens, welches das Verbrechen von Monza in der ganzen Welt hervorgerufen hat, das Ereigniss keinen Einfluss auf die Tendenz ausgeübt. Das allgemeine Urtheil geht dahin, dass der Thronwechsel in Italien für die Beziehungen der Mächte zu einander und für die gesamte politische Konstellation ohne Bedeutung sein werde. Diese Erwartung dürfte sich auch als richtig erweisen, obwohl man in Frankreich auf gewisser Seite eine Aenderung in der Stellung Italiens zum Dreibund erhofft. Man kann daher der Börse beistimmen, wenn sie die unmittelbaren politischen Konsequenzen der bedauerlichen That gering veranschlagt. Die Nachrichten aus China lauten etwas tröstlicher. Zunächst besteht die erfreuliche Gewissheit, dass die früheren Meldungen über die Niedermetzung der Europäer unrichtig waren, dass vielmehr noch immer die Möglichkeit des Entsatzes besteht und dass mit Rücksicht hierauf der Vormarsch nach Peking unverzüglich angetreten werden wird. Man darf vielleicht die Hoffnung hegen, dass die chinesische Regierung, deren vielfache Winkelzüge doch jetzt mehr die Neigung zum Nachgeben erkennen lassen, dem Eingreifen der Mächte nachhaltigen Widerstand nicht mehr entgegenzusetzen wird, sodass vielleicht noch vor Eintreffen der europäischen Truppen-Nachschübe die Angelegenheit ihrer Ordnung entgegengeht. Dies wäre für Deutschland namentlich aus dem Grunde wünschenswerth, weil es durch den Gang der Ereignisse in einer Weise in den Vordergrund geschoben worden ist, die weder seinen tatsächlichen Interessen, noch seinen Machtmitteln entspricht. Die Börse war daher geneigt, die neueste Entwicklung der Dinge mit freundlicherem Auge anzusehen. Diese Auffassung spiegelte sich insbesondere in der Coursebewegung der chinesischen Anleihen wieder, die sich ansehnlich gebessert haben. Im Uebrigen kam die günstigere Tendenz im Wesentlichen dem Bankenmarkt zu statten. Man erwartet im Anschluss an die Mittheilungen, welche über die Semestralbilanz der Essener Kreditanstalt durch die Blätter gingen, allgemein einen günstigen Ausfall der Halbjahres-Abschlüsse der deutschen Banken. Insbesondere kamen für Diskonto-Kommandit und Deutsche Bank-Aktien dahin zielende Gerüchte in Umlauf. Wie weit dieselben begründet sind, steht dahin; zweifellos werden die Zinseneinnahmen entsprechend dem höheren Stand des Zinsfußes sich beträchtlich vermehrt haben. Andererseits aber ist mit einem grossen Ausfall in Emissionsgewinnen zu rechnen. Denn die Emissionsthätigkeit hat im ersten Semester, wie eine jüngst veröffentlichte Zusammenstellung zeigt, einen starken Rückgang erfahren. Dieselbe hat sich nämlich erstreckt auf 164 Objekte mit 217 Millionen Kapital gegen 182 mit 253 Millionen vor einem und 279 mit 244 Millionen vor zwei Jahren. Für die Gewinne der Banken aus diesem Geschäftszweig fällt aber besonders in das Gewicht, dass die Begehung industrieller Aktien, an welchen ehemals grosse Agiogewinne erzielt zu werden pflegten, sich durch die ungünstige Börsenlage fast vollkommen verbot. Es ist also mindestens zweifelhaft, ob das laufende Jahr für die Banken allgemein eine weitere Steigerung der Dividenden bringen wird. Hinsichtlich der österreichischen Kreditanstalt kamen sogar ungünstige Gerüchte über den Abschluss in Umlauf. Zudem verursachten fortgesetzte Realisationen,

bei denen wiederum der Name des Spekulantens Schosberger genannt wurde, einen empfindlichen Coursdruck des Papiers. — Auf dem Montanmarkt war die Haltung schwankend. Unbefriedigende Berichte vom Glasgower Eisenmarkt und aus New-York hatten anfänglich eine matte Haltung der Hüttenaktien zur Folge, die noch dadurch verstärkt wurde, dass der Abschluss des Bochumer Vereins den Erwartungen nicht entsprach, namentlich hinsichtlich der Abschreibungen. Auch verlautete wiederum von fühlbarer amerikanischer Konkurrenz. Unter anderem wurde berichtet, dass die Huldshinsky'schen Werke in Oberschlesien amerikanisches Roheisen um 15 Mk. unter dem Inlandspreise gekauft hätten. Auf der anderen Seite aber lauten die Berichte aus Rheinland-Westfalen hinsichtlich Beschäftigung der Werke und Preisstand günstig. Es vollzog sich daher gegen Ende der Woche in Montanwerthen eine ansehnliche Befestigung. Die Goldverhältnisse scheinen sich aufs Neue versteifen zu wollen. Zwar hat sich der Privatdiskont mit einigen Schwankungen ziemlich stabil gehalten und auch das Geldbedürfniss des Ultimo hat keinerlei fühlbare Erhöhung gebracht. Aber in England sind die Sätze im offenen Anziehen begriffen und im Zusammenhang damit steigt der Cours für Check London rapid. Die Bank für England muss damit rechnen, dass in der nächsten Zeit erhebliche Anforderungen für Rechnung der Regierung an den Geldmarkt gestellt werden. Dazu kommen bedeutende Beträge für die am 1. August fälligen Zinsen, Dividenden und Einzahlungen. Der Status der Bank zeigt daher jetzt schon eine starke Anspannung und die Möglichkeit einer Diskontenerhöhung wird ernsthaft in Erwägung gezogen. Eine solche Massregel würde die Reichsbank wohl zur Nachfolge zwingen. Dann wiederum sich diesen Status in erfreulicher Weise gekräftigt hat — die Anspannung des Monatswechsels ist geringer als im Vorjahre — so würde sie doch kaum zusehen dürfen, dass der steigende Wechselkurs zu einem Goldabfluss nach England führt. Es liegt daher, obwohl die Notenreserve 69 Millionen gegen 47 Millionen im Vorjahre beträgt, eine Erhöhung der Diskontsätze wohl im Bereich der Möglichkeit.

Telegramme.

wb. Berlin, 4. August. Wochen-Anweis der Deutschen Reichsbank vom 31. Juli gegen den Ausweis vom 23. Juli.

Activa.	
Metallbestand	860,269,000 — 28,123,000
Reichskassenscheine	23,662,000 — 688,000
Andero Banknoten	14,731,000 + 3,659,000
Wechsel	737,798,000 + 19,068,000
Lombardforderungen	71,118,000 + 3,754,000
Effekten	6,015,000 — 806,000
Sonstige Activa	76,259,000 — 14,164,000

Passiva.	
Grundkapital	120,000,000 unverändert
Reservefonds	30,000,000 unverändert
Notenumlauf	1,122,357,000 + 28,070,000
Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	486,068,000 — 44,077,000
Sonstige Passiva	31,562,000 + 707,000

Bei den Abrechnungs-Stellen wurden im Juli abgerechnet 2,580,961,900 Mk.



Verlangt Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte,
 Verehrte Leserin, nimm's niemals in der „Düte“!
 Einzig ist die Flasche echt,
 Die geföhlt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag
 Gegen jede und jede Insectenplag'
 Such' — damit Du sicher bist,
 Wo Zacherl's Placat ersichtlich ist.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungs-nachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Vierstädter Höhe 33,

herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12-14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 M. Mietpreis 3200 M. Näb. 2956

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Schöne Villa, ebener Lage, 9 Zim., 1 Frontispiz, 3 Mans., 1 Bad, u. mit schönem, großen Garten — viel Obst — für 3650 M. per 1. Oktober zu vermieten. 5163

Otto Engel, Adolphstraße 8.

Schöne Villa

mit Garten in bester Lage, 5 Minuten vom Kochbrunnen, auch als Pensionat geeignet, per 1. Oktober compl. zu vermieten. Offerten unter T. F. 678 an den Tagbl.-Verlag. 5128

Villa in guter Anlage zu vermieten durch A. M. Dörner, Kirchgasse 43.

Eine schön gelegene Villa im Nerothal, mit 8 Zimmern und 4 Mansarden, vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten. Anfragen unter B. F. 662 an den Tagbl.-Verlag. 4912

Geschäftslökalen etc.

Adelheidstraße 16, zwei Büräu-Räume nebst Badraum auf 1. Oktober zu verm. Näb. Adelheidstr. 3 bei Zeiger. 4608

Bärenstraße 2

60 q-Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder geteilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Dielstraße 2 ein Laden und zwei große Büräu-Räume, eocnt. zusammen zu vermieten. 3988

Dohheimerstraße 18 kleine Wohnung m. Werkstätte u. Speicher zu vermieten. Näb. Mittelbau Part. 5040

Dohheimerstr. 18 große Lagerstätte zu verm. Näb. das. 5080

Frankenstraße 9 ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, ev. mit Bierkeller, auf 1. Oktober zu vermieten. 5188

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erfer für Ml. 900 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Friedrichstr. 14 Laden per 1. Oktober zu vermieten (zwei Erfer). 5109

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 M. per Jahr zu vermieten. Näb. Wegberggasse 5. 4002

Ede Herder- und Niehlstraße

Kellern mit Wohnung von 3 großen Zimmern, eventl. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, eventl. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Hess. 4496

Büreau-Räume, schön ausgestattet, Herrngartenstraße 16, Part., zu vermieten. Näb. im Baubüro daselbst. 4923

Marktstr. 12 große und kleinere Entresolräume für 1. Oktober zu vermieten.

Lagerraum, ca. 16 qm, eher größer, Höhe nach Belieben (noch einzurichten) zu vermieten Mühlgasse 9, Part. 5144

Spiegelgasse 1 schöner Laden v. sof. od. später zu verm. Näb. daselbst, 3 1. 4521

Ein kleiner Laden mit 2 Zimmern und Küche, im Wellripvicel, auf 1. Oktober billig zu vermieten, geeignet für Freizeit- oder Cigarngeschäft. Zu erst. Walramstr. 17, Rehrerladen. 4971

Saladen Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 q-Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 q-Mtr. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näb. Spiegelgasse 1, 3 1. 4520

Zwei große Zimmer, für Büräu sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. bei Frau Stoss, Luitensstraße 24, 2. 3872

Ein schöner Laden mit anstehender Wohnung in sehr verkehrsreicher Lage zum 1. Januar 1901 preiswerth zu vermieten. Gest. Offerten unter M. J. 126 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Photograph. Atelier zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4966

Wohnungen von 7 Zimmern.

In der Villa Vierstädterstr. 25 sind die Bel-Etage und die Part.-Räume, bestehend aus 7 Zimmern und entsprechend großem Zubehör, zu vermieten. Näb. daselbst im Gartenhaus. 4913

Rheinstr., Ecke Bahnhofsstr. 2, Part., Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich außer Sonntags von Vormittags 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags. Näb. zu erst. auf dem Bureau Bahnhofsstraße 2, Part. 3661

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alwinenstraße 3, Ecke Vierstädterstraße, ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näb. Nerostraße 16, 1. oder Philippstraße 13. 3667

Vierstädter Höhe 31 sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Zimmern und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus, gesunde Luft, schöne Fernsicht. Näheres im Hause selbst oder Schützenstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2211

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82

(Ecke der Römerstraße, nahe der Adolphstraße) sind folgende, hochlegant ausgestattete, mit Bad, Warmwasserleitung, zwei Closets, elektrischem Licht, mehreren Balkons und Kohlenanzug versehene Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Hochpart.: 6 Zimmer; 1., 2. u. 3. Etage: je 9 Zimmer. Näb. Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4819

Rheinstraße 97 in die 3. Etage, besteh. aus 7 Zimmern, Bad, Kohlenanzug, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 95, Part. 5197

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 44,

Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Langgasse 5. 4528

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, reichliche Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näb. Bahnhofstraße 6, 1. l. 2915

Dambachthal 14a sind in meiner neu erbauten Villa zwei Wohnungen, Parterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badezim., Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Geisbergstraße 4, Erd. rechts. 4607

Friedrichstraße 40, 3. Etage,

sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näb. im Comptoir, Seitenbau. 4437

Wilhelm Gasser & Co.

Herrngartenstraße 4, 1,

Wohnung halber vollständig neu hergerichtete herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung, in der Bel-Etage, mit Balkon, Badecabinet, 2-3 Mansarden, 2 Kellern, Einrichtung für Koch- und Leuchtgas, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst von 10 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr.

Zahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2. Et.) zu vermieten. Näb. daselbst 1. Etage. 3726

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82

ist die 3. Etage, bestehend aus 5 u. 4 Zimmern, 2 Kellern, zwei Wärdern, 2 Closets, mit reichlichem Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4818

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 10-12, 4-6 Näb. Bel-Etage. 4210

Kaiser-Friedrich-Ring und Walluferstraße 2 herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst. 4481

Marktstraße 19, 2. Etage, 5 entf. 7 Zimmer

gleich oder später zu vermieten. G. M. Lugenbühl. 2637

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 3 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abfchl., zu verm. Näb. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Taunusstraße 55 Entresol-Wohnung, 5-6 Zimmer, Bad, Küche u. Speisek. etc., auf 1. Okt. zu vermieten (evont. mit Laden). Näb. in No. 57, 2. 2099

Wohnungen von 4 Zimmern.

Untere Adelheidstraße, Dopparterre, 4 Zimmer und Zubehör m. Kam.-Anschl. sofort zu v. Näb. Scharnhorststr. 18, 1. 4997

Goethestraße 18 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511

Rörnerstraße 2, 2. St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näb. Part. 8908

Rörnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3775

Wörthstraße 1, 1. Et., vier Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näb. Dohheimerstraße 20, Part. 4006

Wegzugsh. ist eine schöne sehr geräum. 4-Zimmer-Wohnung u. 2 Mans. und 2 Kell. in ruh. gel. Lage, mit prachtv. Fernsicht (Mitbenutzg. des Gartens), m. 3 Pension., 2 Selbstkostenpr. v. Ml. 600 ab sof. oder 1. Okt. zu v. Näb. in der Wohnung Philippbergstraße 17, 3 1. Frontispiz-Wohnung, 4 kleine Zimmer, Küche, ohne Glasabschl. an eine kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres S. Weyer, Saalstraße 16, im Möbelladen. 5091

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 45, Part., 3 Zimmer m. r. Zubehör, Balkon und Garten zum 1. Okt. zu verm. Näb. Herrngartenstr. 17, 1. 5151

Albrechtstraße 31 (Gedons) Bel-Etage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu v. 4292

Vertrautstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4263

Blücherstr. 3 (Neubau) schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Hallestraße der elektr. Bahn. 4607

Geisenbrogasse 2, im 3. St., drei Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Marktstraße 14, im Erdlaben. 4967

Herrngartenstraße 16, in herrschaftl. Hause, Gartenparterre, 3 Zimmer, K., K. an ruhige kinderl. Leute zum 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst Baubüro.

Zahnstraße 6 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei Rechtsconsulent M. C. Müller, Neugasse 4. 4883

Zahnstraße 46 im 2. Stod 3 Zim. u. Zubehör. Atzel. 4884

Rörnerstraße 2, 1. St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näb. Part. 3907

Rörnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3777

Langgasse 24, 1. Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auch als Büräu zc. Näb. Hufeland Part. 5132

Neugasse 18, 20, 3. St., 3 Zimmer und Küche im Glasabschl. Mansarde und Keller an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. 4483

Geisbergstraße 25 elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, 2 Balkons u. sonst. Zubehör per 1. Oktober cr., ev. früher, zu vermieten. Näb. daselbst, im Laden. 4921

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 6 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 2-3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 5117

Emserstraße 19 2 Z., Keller, K. z. 1. Okt. an r. L. zu v. 5191

Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst 1. St. 5152

Kirchgasse 56 zwei kl. Zimmer u. Küche im Hinterh. auf 15. Aug. oder 1. September zu vermieten.

Mauergasse 9 zwei Zimmer u. Küche a. 1. Okt. zu verm. 4771

Scharnhorststraße 26 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Abfchl. per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Gartenh. Part. oder Schützenstraße 10. 4766

Wohnungen von 1 Zimmer.

Frankenstraße 5 1 Zimmer m. Küche zum 1. Sept. zu v. 5165

Marktstr. 12 ein Zimmer, Küche und Zubehör, ein eing. Zimmer für 1. Okt. zu v.

Wellripstraße 19 ein 3. Küche u. Keller p. 1. Sept. zu v. 5155

Auswärts gelegene Wohnungen.

Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4919

Dohheimer Bahnhof.

Vierstadt, Blumenstraße 8 (Ortseingang), prachtv. 3-Zimmer-Wohnung, 1. Et., u. eine Frontispizwohnung zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Alteggstraße 6 (Villa Annie), nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer, eventl. mit compl. Küche, sofort zu vermieten. 4679

Vierstädter Höhe 13 möbl. entf. ummöbl. Wohnung oder auch einzelne Zimmer mit Bad, Balkon, Garten zu vermieten.

Geisbergstraße 46 gut möblierte schöne Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit Küche, eventuell volle Pension, von Mitte August preiswerth abzugeben. Gefändliche Höhenlage (Villa). 4774

M. möbl. Villa Grünweg 4, dicht am Park u. Kurhaus, 5 Zim., Bad, Küche, Keller, gr. Balk., Garten, elektr. Licht, v. 10. Aug. zu v.

Luitensstraße 3, Gartenhaus, Aussicht auf Wilhelmstraße, ist eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde zc. sofort zu vermieten. Auch einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photographischen Geschäft. 3146

Müllerstr. 2, 1. Et., möbl. Wohnung billig zu vermieten. 3146

Taunusstraße 43 elegante möbl. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermieten. 4600

Möblierte Etagen von 180 Ml. an, sowie möblierte Zimmer in allen Preislagen zu vermieten durch

A. M. Dörner, Kirchgasse 43, Telefon 2033.

Möblierte Wohnung.

In Mitte der Stadt, von fünf Zimmern nebst Küche, mit vier Pensionären, zu verm. od. zu verkaufen. Näh. Tagbl. Verl. 5184

Eine elegant möblierte Wohnung

von drei Zimmern, Balkon u. Küche in erster Etage. Adresse holder sehr bill. zu e. einzelne feine Dame zu verm. für den besten Preis von 100 Mk. monatl., falls vom 1. Oktober auf 4 Monate fest gemietet wird, andernfalls 120 Mk. monatl. Offerten unter N. 3. 198 an den Tagbl. Verlag.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 6, 2. Et., 2 m. B., lustig, gr., wochenw. zu v. 5050
Adelheidstr. 10, 1. Et., 1. einf. möbl. Zimmer per 1. Aug. 4747
Adelheidstr. 50, 1. g. m. Wohn- u. Schlafz. zu v. 4963
Adlerstraße 16 a, Part., f. 1-2 j. Leute Kost u. Logis. 5068
Adelheidstr. 6, 1. Et., 1. ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4979
Adelheidstr. 23, 1. Et., ein fein möbl. Balkonzimmer zu verm. 4901
Adelheidstr. 30, 2. m. Wohn- u. Schlafz., a. einz. sep. G. 4495
Adelheidstr. 34, 3. r., gut möbl. Zim. zu verm. 4523
Adelheidstr. 34, 3. l., g. möbl. B., mit 20 Mk. m. Kaffee. 3840
Adelheidstr. 38 hübsches möbl. Zimmer an Verheirat. od. bef. Geschwisterfräulein zu verm. Ansuchen v. 10-12 u. 3-5. 5148
Adelheidstr. 39, 1. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3339
An der Ringstraße 1, 2. m. B., an soliden Herrn zu v. 3732
Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3568
Bahnhofstraße 14 zwei möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten. Näh. dabei im Seifengeschäft. 5196
Bahnhofstraße 18, 2 r., möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5204
Bertramstraße 4, 3 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4626
Bertramstr. 14, 1 r., schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 4644
Bismarck-Ring 35, 1. Et., 2. m. B., einm. möbl. Zimmer zu verm. 5102
Bleichstr. 2, 1. Et., möbl. B. an anst. j. Herren zu v. 5102
Bleichstraße 19, 1. Et., 1. g. möbl. B. (2-Zenstr.) zu v. 4848
Bleichstraße 20, 1. Et., Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5107
Blücherstr. 6, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5177
Blücherstr. 18, 3. Et., r. vis-à-vis dem Blücherplatz, ein möbl. Zimmer mit Koffer für 18 Mk. zu vermieten. 4899
Zehlfelderstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3771

Dohheimerstr. 9, 2, Zimmer, ineinander-

gehend, auch einzeln, zu vermieten. 2210
Dohheimerstr. 10, 1, g. möbl. B. m. 1 o. 2 B. m. u. o. B. 3855
Dohheimerstraße 22, Part., sehr schön möbl. ruhiges Wohn- und Schlafzimmer, Doppelterre, an einen ruhigen soliden Herrn auf 1. Sept. zu vermieten.
Emmerstraße 10 einz. und anf. h. möbl. Zimmer mit Pension, 50-60 Mk. mon., z. v. Gr. Garten. Part. d. el. Bahn. 2984
Emmerstr. 28, 2. m. Wohn- u. Schlafz. im Gart. zu v. 4757
Friedstraße 22, 1. Et., Part., erb. ein anst. Arb. Kost u. Logis.
Frankenstraße 3, Part., gut möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten, gute Pension, sofort billig zu vermieten.
Frankenstr. 23, 1. l., hübsch möbl. B. an sol. Herrn zu v. 2462
Frankenstraße 26, 2, erhält ein j. anst. Mann Kost und Logis.
Frankenstraße 28, 3 r., einf. möbl. Zim. zu verm. Pr. 15 Mk. 3, zwei möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstr. 19, Friedrichstraße 35

eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgchl. Etage mit Küche preiswert zu vermieten. Vorzugs- preis für dauernde Mieter. 1178
Friedrichstraße 43, Part., ein großes, freundlich möbliertes Zimmer per 1. August zu vermieten. 4960
Gerichtstraße 9, 1, möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 5129
Gerichtstr. 9, 3 l., schön möbl. Zim. billig zu verm. 3839
Goethestraße 1, 1 r., möbl. Zimmer bei sprachkundiger Familie (russ., franz., engl., holl. etc.) sofort zu vermieten. 5000
Goethestraße 18, Part. 1a, ein hübsch möbl. Doppelzimmer an anst. Geschwisterfr. zu verm. Preis mit Kaffee 25 Mk.
Goethestraße 24, Part. 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
Grabenstraße 20 möbl. B. mit Pens. sol. zu verm. Näh. Laden.
Gustav-Adolfstraße 3, Part., sch. möbl. B., 12 u. 22 Mk. 4606
Häufigergasse 5, 2, ein möbl. B. mit sep. Eing. sol. zu v. 5069
Häufigergasse 7, 3, einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Häufigergasse 10, 3. a. Badegasse 1. v.

4837
Helenenstraße 2, 1 r., sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722
Helenenstraße 6, 1 r., ein möbl. Zimmer an zwei ruhige Arbeiter zu vermieten. 5198
Helenenstraße 14, 3. 2 r., ein gut möbliertes Zimmer zu verm.
Helenenstraße 10, 1, sch. möbl. B. an einen Herrn zu v. 4683
Helenenstr. 20, 2 Et., schön möbl. B. an sol. Herrn zu v. 5176
Helmundstraße 6, 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm. 5122

Helmundstraße 12, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Balkon

mit und ohne Pension zu vermieten. 4916
Helmundstr. 15, 2, ein gut möbl. B. mit u. ohne P. zu v. 5002
Helmundstraße 17, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 4869
Helmundstraße 18, 2 Et., möbl. Zim. m. Pens. zu verm. 4741
Helmundstraße 30 eine möbl. Kauf. an eins. Herrn zu verm.
Helmundstraße 36, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. an r. Herrn zu vermieten. 4497
Hermannstr. 6 l. zwei anst. Arb. R. u. L. erb. R. 1 Et. 2668
Hermannstraße 12, 1 Et., möbl. B. (Woche 2 u. 3 Mk.). 5034
Hermannstraße 22, 1. Et., erb. zwei j. B. R. u. L. 5192

Herrngartenstraße 10, 1, möbl. Zimmer zu vermieten.

Herrngartenstr. 10, 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
Hirschgraben 21 bei Carl Weller möbl. B. m. od. o. Kost u. v.
Hirschgraben 22, 2 Et., freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) an anst. Herrn oder Dame auf 1. August zu verm. 5054
Hochstraße 20, 1. Et., ein schön möbl. B., mon. 12 Mk. 5200
Johannstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2951
Kappelstraße 9, 3, freundl. möbl. Zimmer auf 1. August zu vermieten. 4834
Karlstraße 16, 1, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 4588
Karlstraße 37, 2 l., elegant u. einf. möbl. Zimmer zu verm. 5095
Kellerstraße 1, 3 Et., erb. ein einf. bef. Wädh. gute B. Schlafz. 2. Etage, nahe der Rheinstr., sehr schön und gut möbl.
Wohn- u. Schlafzimmer preiswürdig zu verm. 5080
Kirkstraße 50, 3 rechts, hübsch möbl. Zim. m. sep. Eing. 5199
Kirkstraße 51, 3. Et., möbl. Zimmer sol. zu vermieten. 4439
Langgasse 19, 3, möbl. B. mit 2 B. Pension 1.50, 2 u. 3 Mk.
Langgasse 23, 3 Et., erhält junger Mann Kost und Logis.
Lehrstr. 3, 1, erhält junger Mann Kost und Logis. 5044
Luisenplatz 1, 1. Et. (Zuobering), schön möbl. B. zu verm. 2967
Luisenstraße 17, 3 l., ein möbl. Balkonzim. zu verm. 2764
Luisenstraße 37 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3545

Luisenstraße 43, 1, ein f. möbl. Zimmer per

sofort zu vermieten. 4293
Mainzerstraße 44, 1, zwei bis drei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. August oder später zu vermieten. 4909
Mainzerstraße 21, 2 Et., h. möbl. Stübch. zu v. (10 Mk.) 5142
Mörichstr. 23, 1 r., f. e. j. anst. W. sch. Logis m. Kost erb.
Mörichstraße 24, 2 Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Mörichstraße 30, 1. Et., 2 Et., großes gut möbl. Zimmer mit oder auch ohne Pension zu vermieten.
Mörichstraße 50, 2 r., gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 2410
Mörichstraße 72, 1. Et., einf. möbl. Zimmer bill. zu vermieten.
Mühlstraße 5, 2, schön möbl. Zimmer mit Cabinet zu v. 5203
Nerostraße 4, 2, schön möbliertes Zimmer mit 1 coenl. 2 Betten zu vermieten. 5190
Nerostraße 14, 1 Et., möbl. Mansarde an einen anst. W. zu v.
Nerostraße 23, 1. Et., schön möbl. Zim. m. 1-2 Betten zu verm.

Nerostraße 20, 1. Et., möbl. Zim. a. Ladnerinnen z. v. 4959
Nerostr. 39 einf. Zim. m. 1-2 Bett. (pr. B. 3 Mk.) zu v. 5045
Nerostraße 42, 2, 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 5048
Neugasse 22, 1. Et., ein Arbeiter Logis per Woche 2 Mk.
Nicolastraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Oranienstraße 4, 2. Et., gut möbliertes Zimmer zu verm. 4667
Oranienstraße 8, 2 l., möbliertes Mansarde zu vermieten. 5174
Oranienstr. 27, 1 Et. h., f. j. anst. L. Kost u. Logis erb. 4990
Rheinstraße 20, Part., zwei schöne möbl. Zimmer mit Balkon sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 3481
Rheinstraße 20, 1. Et., ein febl. möbl. Zim. zu verm. 5194
Richtstraße 4 (hint. Karstr.), 2. Et. l., möbl. Zim. z. verm. 4875
Röderstraße 18, 1 Et., ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 3452
Röderstr. 19 möbl. B. zu verm. R. Römerberg 30, 2. 5096
Röderstr. 19, 1 r., sch. möbl. helle Mans. z. 15. Aug. zu v. 5098
Röderberg 7, 1. Et., erb. ein anst. B. o. Wädh. Schlafstelle.
Röderberg 10, 2 Et., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm.
Röderberg 20, 2 Et., möbl. B. an anst. j. Mann zu v. 5196
Röderberg 30, 2 l., möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 4761
Schaugasse 16, 2. Et., möbl. Zim. mit separ. Eingang. 4823
Scharnhorststr. 5, 1, möbl. Zim. zu verm. Näh. Metzgerl. 5120
Scharnhorststraße 18, 1, 1 auch 2 möbl. B. sol. zu verm. 5012
Schäfershofstr. 2 erhalten anständige Leute Kost u. Logis. 4910
Schulberg 15, 1. Et., r., erb. j. W. sch. Logis mit u. ohne Kost.
Schulberg 15, 1. Et., 3 St., ein möbl. Zimmer so gleich zu verm.
Schulberg 19, 1, 2 möbl. Zim. einz. u. Pens. zu verm. 5112
Schwalbacherstraße 7 ein schön möbliertes Balkonzimmer zu vermieten. Näh. dabei 3 St. rechts. 4970
Schwalbacherstraße 75, 1 Et., gut möbl. Zim. frei bis 1. April 4911
Sedanplatz 4, 1. Et., 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Sedanplatz 6, Part., ein möbliertes Balkon-

zimmer zu vermieten.
Severstraße 4, 1. Etage r., möbl. Zimmer an Dame o. Herrn zu vermieten. 5042
Steingasse 4, 1 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Steingasse 14, 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Zannusstr. 13, 3, ein schön möbl. Zimmer evtl. mit kleinem Salon, elektr. Licht u. Dampfheizung zu vermieten. Näh. 2. Etage.
Waldramstraße 6, 2 Et. r., sch. möbl. B. an anst. Herrn zu verm.
Werbergasse 41, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5098
Weißstraße 11, 2, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Weißstr. 33, 5. D., erb. j. Arb. u. L. zu erf. W. 12 u. 14.
Weißstraße 36, 1. Et., erb. zwei anständige Arbeiter Schlafz.
Westendstraße 4, 3 l., ein hübsch möbliertes Zim. zu verm. 3915
Westendstraße 10, 2 l., möbliertes Zimmer zu verm. 5020
Westendstraße 11, Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5055
Westendstraße 15, 3 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Al. Wilhelmstr. 5, B., zwischen Bis-

marckstr. eleg. möbl. Zimmer, möß. Preis. 5183
Wörthstraße 18, 1. Et., elegant möbl. B., auch einz. billig zu verm. 4675
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens.
Möbliertes Zimmer an soliden anständigen Fräulein zu verm.
Näh. Dambachthal 12, 1. Et., zwischen 12 u. 3 Uhr. 5172
Zwei anständige junge Leute erhalten Kost und Logis. Näh.
Zimmernstraße 22, 1. Et. r. 5123
Zin möbliertes Zimmer und größere Wohnungen in schön gelegener Villa über Winter zu verm. Näh. Reothal 22. 4898
Zin möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Saalgaße 30. 4698
Zin schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Tagbl. Verl. 5121
Zin möbl. Zim. mit Küche d. zu verm. Näh. im Tagbl. Verl. 5119
Zin möbl. B. an D. o. anst. D. sol. z. v. N. Tagbl. Verl. 5187

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 55 ist ein l. Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Wdh. 1 Et. l.
Friedrichstraße 11 ist ein großes Zimmer, für Arbeits- oder Aufbewahrungszwecke geeignet, zu vermieten. 4951
Oranienstraße 34, 2, ein leeres Zim. z. Möbelleinst. zu v. 5193
Platterstraße 36 2 große einzelne Zimmer zu vermieten. 5189
Rheinstraße 54 ist eine große, dreizehnerige Mansarde nur an eine emsigstehende, ruhige Person sofort abzugeben. Näheres An der Ringstraße 8, Part.
An best. Herrn od. Dame 1-2 leere Zimmer in seinem Hause z. 1. Okt. ev. früher abg. Off. u. N. N. 120 hauptpostlag. erb.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dohheimerstr. 18 Stallung für 2 Vierfüßlerpferde nebst Remise u. Anterboden zu verm. Näh. Mittelbau Part. 5037
Dohheimerstr. 18 3 gr. Stell. f. Obst u. Kart. zu v. N. das. 5038
Gronenstraße 8 ein Flaschenbier-Keller mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4044
Friedrichstraße 12 ein Stall für ein, auch zwei Reitpferde sofort zu vermieten. Näh. Bären. 4799
Oranienstraße 14 ein schöner Lagerkeller, 25 Stüd fassend, auf 1. Oktober cr. zu vermieten. 4649
Schlichterstraße 14 Wein Keller, 35-40 Stüd haltend, hydraul. Aufzug, Bodenterr. etc., coenl. mit Wohnung, per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. dabei 1 Et. 4892
Scheunen- und Speicher-Räume zu vermieten. Näh. Koolpstraße 1, Part. 4517

Famulus- und Hausmädchen

Ein Famulus- und Hausmädchen

Fommerfrische Hohenwald

in Georgenborn bei Schlagenbad

(366 Meter ü. M.).

In einer kleinen Stunde von Station Chaussehaus auf schattigen Waldwegen, in einer Bierschänke von Schlagenbad erreichbar.

Oertlicher Aussichtspunkt, erfrischendes Waldklima.

Pension incl. Zimmer von 4.50 Mk. an.

Näheres bei dem Besitzer, W. Braun, Wiesbaden, Adelheidstraße 38, oder bei dem Wächter, A. Marx, Dohrenwald. 5171

Altehrwürdige

Suche

per 1. Oktober 3-4 Zimmer-Wohnung im Süd-Biertel für circa 500 Mk. Offerten unter G. N. 272 an den Tagbl. Verlag.

Zwei oder drei Zimmer und Küche (4-500 Mk.), Barriere oder 1. Stock, auf sofort oder später für kleinen Haushalt gef. Offerten u. T. O. 302 an den Tagbl. Verlag.

Kindertlose ruhige Beamtenfamilie sucht zum 15. August eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Gef. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 250 an den Tagbl. Verlag.

Technikum Lemgo in Lippe.

Hausschule 4 Halbjahr, Landbau-Fachschule 2-3 Halbjahr, Beginn 30. Okt. Voranmer. 2. Okt. Fachschule 11 Halbjahr, Beginn 1. Okt. Beginn 15. Nov. Vorkurs 4-6 Wochen, Beginn 3. Jan. Vorbildung: nur Besuch der Volkshochschule u. 1 Jahr, prakt. Beschäftigung, Progr. kostenfrei.

Junge Dame sucht ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter W. Nr. 195 postlagernd Schützenhofstraße.

Gesucht

von einem Herrn ein oder zwei möbl. Zimmer, Barriere oder 1. Etage, mit voller guter Pension in der Nähe der Wilhelmstraße. Offerten mit Preisangabe unter E. O. 291 an den Tagbl. Verlag erbeten.

Junger Beamter sucht gut möbliertes geräumiges Zimmer evtl. mit Schlaf-Cabinet sofort. Gef. Offerten mit Preisangabe unter W. N. 1900 hauptpostlagernd.

Zwei möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten) mit Frühstück von kleiner Familie per 10. August für einige Wochen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. 285 an

Alb. Platte, Buchhandlung, Solingen.

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer

(2 Betten) mit oder ohne Pension für einige Wochen gesucht. Offerten mit Preis an

O. Ruppert, Solingen, Castelnstraße 8.

In der Nähe des Waldgala-Theaters wird ein geräumiger besserer Laden mit Schaufenster, sowie aufstehender Remise u. schönem trockenem geräumigem Keller mit bequemem Zugang gesucht; wenn möglich mit Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern. Beschreibung über die Raum-Maße (Länge, Breite, Höhe) von Laden und Wohnung nebst Angabe von Preis und Beziehungs-Termin unter N. O. 294 an den Tagbl. Verlag. 5201

Nachtschlaf

Einige Morgen Ackerland

werden in dem District Leberberg zu pachten gesucht. Offerten erbeten an A. Weber & Co., Paristraße 45. 10198

Ein Acker (ca. zwei Morgen) zu pachten gesucht. Näh. Neuberg 2 bei Rudigkeit.

Umwandlungen

Wirthschaft

an cautiousfähige tüchtige Wirthschaftsleute oder Branerei zu verpachten. Offerten unter O. N. 256 an den Tagbl. Verlag erbeten.

Flaschenbiergeschäft

mit guter Fundschaft an solventen Mann zu verpachten. Off. unter L. F. 671 an den Tagbl. Verlag.

Fremden-Verkehr

Pensionsgesuch.

Offizierskater (Lehr.) sucht sofort Zimmer u. gute Pension im Kurviertel, Preis 3-4 1/2 Mk. tägl. Offerten erbeten unter N. O. 299 an den Tagbl. Verlag.

Junge Dame

sucht bei best. ihr. Fam. vollständige Pension. Baldige Off. erbeten unter J. O. 295 an den Tagbl. Verlag.

Alwinenstraße 2, Ecke Vierstädterstr.

elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2951
Dambachthal 21, „Villa Diana“, 3 Min. vom Kochbr., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 4489

Pension Becker,

Elisabethenstrasse 17 (Villa).

Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. wgl. an. Table d'hôte. Gem. Salon. Bäder. 3442

„Familien-Pension Grandpair“

Villa Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Koferenzen. Vorzügliche Küche. 3233

Villa Friese,

Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. ol. Bahn, Bahnh.-Wald, 2894

Emmerstraße 75, 1, möbl. Zimmer mit Pension an bessere Dame für 65 Mk. pr. W. zu vermieten. 5096

Villa Teresina,

Frankfurterstrasse 16, köhlo Wohn- u. Schlafzimmer frei geworden. Auf Wunsch mit Pension.

Villa Paula,

Gartenstr. 20, am Grünweg, möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. Schöne ruhige Lage. Rühige Verze. 5258

9. Villa Leberberg 9.

Schöne elegante möblierte Zimmer, mit und ohne Pension, schöner Garten, elektrisches Licht etc. billig zu vermieten zu sofort.

Luisenstr. 22 eleg. möbl. Zim. zu verm. Wdh. u. Dambel. 5182

Villa Louise, Mainzerstraße 24.

Einige gut möbl. Zimmer frei gew. 5182

Müllerstraße 2, 1. Etage, möbl. Zimmer

billig zu verm. 3147

Den gebrüchten Sturgallen steht ein großes Balkonzimmer mit zwei Betten im Preise von 11. 450 pro Tag zur Verfügung, auf Wunsch auch volle Pension. Villa Carvins, Nerothal 6. 5194

Feine Pension

Zannusstr. 1, Ecke Wilhelmstraße, Zim. mit u. ohne Pens. Preise bill.

Pension Zannusstr. 13

sehr möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 3453

Privathotel Rheingold,

Zannusstraße 43, eleg. u. einf. möblierte Zimmer zu vermieten. Elektrisches Licht. Bäder. 3904

Umwandlung

Technikum Lemgo in Lippe.

Hausschule 4 Halbjahr, Landbau-Fachschule 2-3 Halbjahr, Beginn 30. Okt. Voranmer. 2. Okt. Fachschule 11 Halbjahr, Beginn 1. Okt. Beginn 15. Nov. Vorkurs 4-6 Wochen, Beginn 3. Jan. Vorbildung: nur Besuch der Volkshochschule u. 1 Jahr, prakt. Beschäftigung, Progr. kostenfrei.

The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte.
Conversations, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen.
Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hülfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospective gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M.

Vorschule: Abend- und Sonntagsschule für Zeichnen u. Modelliren, nebst einer Abendfachklasse, in welcher Schreiner, Schlosser, Tapezierer u. dergl. mit specieller Rücksicht auf ihren Beruf im Zeichnen vorgebildet werden; ferner Fachschule (Unterricht täglich von 8-12 u. von 2-6 Uhr), umfassend die Fachklassen: I. für Schreiner, Schlosser und verwandte Fächer; II. für Maler, Lithographen u.; III. für Bildhauer, Keramiker u.; IV. für Eisenreier, Goldarbeiter u.; V. für Goldschmied.

Die Fachschule verfolgt den Zweck, junge Kunsthandwerker welche ihre Lehre beendeten haben, in den für ihren Beruf nöthigen Kenntnissen und Fertigkeiten, besonders im Zeichnen, Malen, Modelliren, Eisenreien und Goldschmieden auszubilden.

Unterricht im Abendkursus täglich von 7 1/2-9 1/2 Uhr. Sonntagsschule von 8-11 Uhr.

Beginn des Wintersemesters: Für Fachschule und Abendkursus Montag, den 10., für Sonntagsschule Sonntag, den 16. September. (F. a. 1880/7 g.) F 134

Aufnahmebedingungen und Lehrpläne im Schulsecretariat, Neue Mainzerstr. 49, erhältlich. Anmeldungen neuer Schüler unter Vorlage früherer Zeichnungen am 2. und 3. September, Vormittags zwischen 10 u. 12 Uhr, daselbst beim Director.

Bei der Anmeldung ist M. 1.— Einschreibegeld zu entrichten, welche am Schulgeld in Abzug gebracht wird. Letzteres beträgt für ein Dritteljahr: Für Fachschule M. 25.—, für Abendkursus M. 4.—, für Sonntagsschule M. 2.—.

Der Director: Professor Luthmer.

Technikum Strelitz
Ingenieur-, Technik- u. Meisterkurs
Maschinen- u. Elektro-technik
Gesammt-Hoch- u. Tief-Bausach
Täglicher Eintritt. (Bw. 126 g.) F 115

Für hob. Tochter, ca. 12jähr. gebr. Lehrerin ertheilt Unterricht in all. Fäch., auch Nachhilfe. Bismarckring 35, I. L. 9922

Wer ertheilt engl. Unterricht und zu weicht' äußerstem Preise bei 1, 2 oder 4 Theilnehmern mit Vorl. Offerten unter M. R. postlagernd Schützenhofstraße.

Geprüfte Lehrerin, französische Schweizerin, sucht Ferienengagement. Off. sub L. 11. 165 an den Tagbl.-Verlag.

lehrt Italienerin. Müllerstr. 4, 2. Sprechzeit 6-7 Uhr (ausser Dienst., Donnerst.).

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Rab. im Tagbl.-Verlag. 2657

Unterricht in Buchführung, doppelt und amerikanisch ertheilt ein älterer von Geschäften zurückgezogener Kaufmann. Adresse bei Moritz und Münzel, Lammstr. 2. 3929



Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer:

Schönchrift. Kaufmännisches Rechnen (Procent-, Zinsen- u. Conto-Corrent-Rechnen). Buchführung (einfache, doppelte u. amerikanische). Buchfellehre. Correspondenz. Kontorfunde.

Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.

NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstveranschlagung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an größeren Lehr-Instituten, Luisenplatz 1, 2. Thoreingang. 8008

Aus langjähr. Erfahrung orth. gründl. Privat-Unterr. in der Stenographie nach F. X. Gabelberger zu jed. Tageszeit M. Goetz, Stenograph, Röderallee 12. Teleph. No. 644. 9987

Mal- und Zeichnen-Atelier.

Figürliches Landschafts- u. Blumenmalen n. d. Natur, in Oel, Aquarell, Tempera, Gouache u. a. w. Modelliren von Porträts u. d. Leben. 782

H. Bonflier, Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer, Schwalbacherstrasse 14.

In 3 Monaten Clavierpielen lernen Erwachsene jeden Alters unter schriftl. Garantie bei Oscar Seyfert, Drancstr. 21. Part. Zeugnisse von Wiesbadener Schülern liegen auf. Prospect mit Zeugnissen 20 Pf. Gest. Anmeldungen nur Dienstags und Freitags 1-7 Uhr.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Egl. Kammermusiker, Friedrichstraße 19. 8070

Gründl. Clavier-Unterricht. Rab. Kapellenstr. 9, 3. 9718

Clavierunterricht ertheilt gründl. G. Uermöhlen, Kapellenstr. 10. 7785

Unterricht im Zuschneiden u. Maßnahmen

d. häumtl. Damen- u. Kinder-Garb. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt, leicht. fähl. Methode, in 8-10 Tagen erlernbar. Vorkurs. pract. Unterricht, Schnittmuster a. Art, a. f. Maße, Costüme w. zugeschnitten und eingezeichnet. Näheres durch Fril. Joh. Stein, Bahnhofstraße 6, D. 2, im Adriaan'schen Hause. Kletteste, bezeichnliche u. preisw. Fachschule a. Plage. Empfehlungen aus allen Kreisen. 4490

Grosse Bekleidungs-Akademie, Wiesbaden, internat. Lehr-Institut I. Ranges fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges für die gesammte

Damen Schneiderei.



Gründlichster Unterricht im Zuschneiden, Maassschneiden und Anfertigen Costümes, Jaquettes u. fectious nach neuem und trockenem System. Um da bei Jedermann zugänglich machen, haben wir ausser den bisher eingeführten Kursen noch einen Kursus von 8 Tag., Honorar 20 Mk. und einen solchen von 14 Tg., Honorar 35 Mk., eingeführt. Aufnahme tägl. — Beste Refer. Prospective gratis. Direction: Hch. Meyer.

Frauen und Mädchen!

Damen-Schneideri, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Veränderung ihrer Gröszen gründlich erlernen wollen, wird Frau Holler, früher Lattosch, Lehr-Zustitut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurzus, welcher am 1. u. 16. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kurzus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolgs garantiert. Holler-Lattosch, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2 St.

Verhüten (Verhindern)

Ein Teuring gefunden. Abzugeben bei Tel. Meierstr. Spradlerstr. Weistraße 14. 1.

Gefunden ein Rinderhut. Abgab. a. Einrückungsgebühr Rimmermannstraße 8, Hth. D.

Schott. Schäfershund, schwarz mit weiß u. gelben Abzeichen, entlaufen. Wiederbr. erhalt Belohn. Adolphstraße 31, P. 10393

Ein junges schw. Spitzchen verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Herrostraße 44. Vor Ankauf wird gewarnt.

Kanarienvogel jugendlich Rheinstraße 62, 3.

Verstorbene

Die von mir am Ostermontag in der Wirthschaft „Runderböhle“ über Küfermeister Herrn Martin Debus hier gemachte Aussage nehme ich zurück. J. Küllner.

Theilhaber gesucht!

Hochrentables Geschäft am Plage, ohne Concurrenz, mit nachweislichem Gewinn von 30-40 %., sucht zur größeren Ausdehnung einen stillen Theilhaber (nicht unter 10,000 Mk.). Capital kann gerichtlich sicher gestellt werden. Verschwiegenheit zugesichert. Offerten unter F. M. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber

mit 60-80 Mille von renommirter und blühender Weingroßhandlung zwecks Vergrößerung gesucht. Vollständige Sicherheit geboten. Offerten sub M. M. 254 an den Tagbl.-Verl.

Theilnehmer zu einem gewinnreichen Unternehmen

mit kleinem Capital gesucht. Adresse mit Angabe von Vorkurs, unter Chiffre M. N. 278 an den Tagbl.-Verlag ertheilen.

Für Kapitalisten.

Für meine flotte Möbelfabrik m. Dampftrieb in Thüringen, herrliche gesunde Gegend, suche ich einen stillen oder thätigen Theilhaber mit 50,000 Mark. Off. sub „302“ an (No. 2502) F 134 Rud. Wosse, Gefurt.

Betheiligung.

Alleinstehender Herr wünscht zur Uebernahme einer flottgehenden feineren Weinstube mit Weinhandlung eine bessere u. vermögendere Dame, event. Verehelichung. Gest. Offerten unter U. O. 305 an den Tagbl.-Verlag erb.

1/3 Barquet-Platz wird für den Winter gesucht. Frau Gustav Balzar, Moritzstraße 52, 2. Stod.

Personalecredit

von 1000 Mark auswärts bis zum höchsten Betrage discret und confant. Anfragen sind zu richten unter „Mässige Zinsen“ an die Annoncen-Expedition M. Dukes Nachf., Wien I., Bollgasse 6, zur Weiterbeförderung.

Geldsuchende

erhalten sofort geringere Angebote von A. Schindler, Berlin SW., Wilhelmstr. 134. Tüchtige cantonfähige Wirthschaftsleute suchen eine gangbare Wirthschaft auf 1. October. Seelgasse 5, I. St. 1.

Vorz. neues Geschäftshaus (Frankfurt a. M.) gegen viel. Billa oder bess. Glagenhaus zu verkaufen. Zuzahlung von 10-15,000 Mk. kann geleist. werden. O. Engel, Adolphstraße 3.

Welche reelle Möbelhandlung würde einer Dame einige Möbel auf Abzahlung liefern? Gest. Offerten unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Dame gelesenen Alters, von Paris kommend, mit den dortigen Verhältnissen vollständig vertraut, empfiehlt sich als Reisebegleiterin, vorzugsweise zur Weltausstellung. Rab. im Tagbl.-Verlag. 10234

Vegetarisches Speisehaus Blücherstraße 11, P. Reparaturen an Fahrrädern werden zu billigsten Preisen ausgeführt. 7305

Reparaturen an Fahrrädern werden gut und billig ausgeführt. 9271 E. Müller, Mechaniker, Sedanplatz 4.

Eisendreherarbeiten aller Art, auch Maschinenartikel, bis 420 mm Spindelhöhe, werden rasch und billig ausgeführt. 10284 F. Merkelbach, Dohlemerstraße 60.

Poliren, Harb. Reparatur, Reuanfert. aller Schreinerarb. werden geübt, polirt u. repar. in der Stuhl- und Möbelfabrik v. F. H. Seiger, Helenestr. 6. 8843

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Adolphstraße 46. 8137

Alle Tapezierarbeiten werden billig unter Garantie angefertigt von Hch. Zimmerschied, Frankfurtstr. 23.

Möbeltransport und Koffahrtwerk in der Stadt und über Land, sowie das Baden von Glas und Porzellan befohrt billigt F. H. Mann, Helenestraße 10.

Coûtüme werden tadelloso sünd angefertigt Dohlemerstraße 44, D. 1. links. 10238

Perfecte Schneiderin für ins Haus geucht Pagenhecherstraße 1, P. 1.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Helenestraße 15, Part.

Damen-Coûtüme werden angefertigt Schulerberg 8, 1. St. links. Zur Anfertigung eleganter Damensleider, Jaquets u. s. w. nach neuestem Schnitt empfiehlt sich H. Seefleben, Kirchgasse 32.

Unterfertigung v. Cost., Hausk., Blumen, a. Hobernsleiden; bill. Preise, a. eig. reelle Bed. Fril. G. Theis, Luisenplatz 2, D. 3. 1. Kleinarbeit wird angenommen Adlerstraße 60, Dachl.

Wer kopirt außer dem Hause Servietten? Was kostet das Dunderl (nicht Gebild)? Off. unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreinschleifen in u. außer dem Hause. Lina Löffler, Steingasse 5. 8636

Bettfedern w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt bei Frau Klein, Albrechtstr. 80. 8138

Englerin sucht noch Kunden. Albrechtstraße 4, Hth. 2. Et. Handmade w. sünd gem. u. adst ger. Kirchgasse 38. 8090

Gardinen-Spannerei

Frau Steiger, vorm. Hess, Drancstr. 15, Hth. Part. 3638

Wäscheri und Gardinen-Spannerei. Kohl-Hussong, Drancstr. 25. 8636

Empfehle mich den geehrten Herrschaften. Herm. Meiser, Lohndiener, Seerobenstraße 26, Hth. 1. St.

Eine geliebte Friseurin sucht n. e. Kunden. Albrechtstr. 18, 1. Et. Gedie Friseurin sucht noch Damen. Albrechtstraße 14.

Gedie Friseurin sucht noch Damen auf Monats-Abonnement bei billiger Berechnung. Adolphstraße 5, I. Stb. 3.

Manicure.

Handpflege, tadellose Ausführung. Fril. Adele Herrmann, Luisenstraße 3, Gartenhaus 1. 7248

Netterer Diener und Hausknecht sucht noch zur Bedienung eines leidenden Herrn sich kundenweise nützlich zu machen. Rab. Adolphstraße 1.

Damen Fr. Wieth, Gebamm, Waldramstr. 4. Damen-Aufnahme jederzeit, strengste Discretion. Gebamm H. Mondion, Alwe, Wehrstr. 33, I. St.

Ein Kind (Mädchen), 3 Mon. alt, wird sofort in gute Pflege gegeben. Näheres Niebstraße 6, Hth. 2. Stod rechts.

Welch' Weidew. lüht jung. geb. Dame aus ihr. bedängt. Voge? Offerten u. J. M. 24 postlagernd Darmstadt.

Junge gebildete Dame (Blantin) bietet Edelbesuche um 50 Mk. Darlehen. Offerten unter L. N. 23 postlagernd Schützenhofstraße.

Heiraths-Partien, a. Bild, sendet sofort z. Auswahl „Reform“, Berlin 14. Goben Str nur Adresse an. F 157

Heirathspartien

jeden Standes vermittelt discret und reell Frau Kohl, Frankfurt a. M., Schopenhauerstraße 7, 1. Stod. F 84

Heirath. 420 Damen m. ar. Vermögen wünschen Heirath. Prospect unsohnt. Journal Charlottenburg 2. F 167

Heirathen

vermittelt bei sicherem Erfolge Cath. Gehel, Düsseldorf. Suchen über 500 reiche Damen. Auskunst u. Bilder erhalten Sie sofort zur Auswahl. „Reform“, Berlin 14. F 155

Heirath.

Freiherr v. alten Adel, Res.-Offizier, 35 Jahre (Mitternachtsbesitzer), wohnhaft in schöner Gegend Deutschlands, sucht passende Lebensgefährtin. Ausführliche Offerten u. M. L. 282 an den Tagbl.-Verlag. Discretion Ehrenfache.

Ein junger selbstständ. Geschäftsmann sucht ein bürgerl. Mädchen mit einem Paarvermögen von 6-8000 Mk. zwecks Heirath kennen zu lernen. Anonym zwecklos. Offerten unter H. G. L. A. postlagernd Berliner Hof ertheilen.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 360. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 5. August.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Anfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 10 Pfg. berechnet.)

* Das auf dem „Hiesiger Felsenkeller“ abgehaltene Gartenfest mit Sommertheater des Dilettanten-Vereins „Urania“ verlief trotz der unglücklichen Witterung aufs Beste. Es wechselten Concert, Volkstänze aller Art in schäntlicher Weise mit Tanz ab. Die theatralischen Aufführungen nahmen mit Eintritt der Dunkelheit ihren Anfang. Riesigen Erfolg errangen die Pantomime „Max und Moritz“, ebenso das originelle Gemischtspiel „Café Arabel“. Sehr großen Effekt erzielte das große Tanzdivertissement bei feenhafter Beleuchtung und dem Arrangeur Herrn St. Weber gebührt ungetheiltes Lob für die vortreffliche Einstudierung. In den Aufführungen waren die besten Kräfte des Vereins thätig. Es wurde denselben wohlverdient, nicht erdenklicher Beifall zu Theil. Als nächste Veranstaltung findet am 26. August das große Kostümfest statt.

Stimmen aus dem Publikum.

* Es ist in hiesigen Blättern behauptet worden, daß die Kurverwaltung nie eine so große Zahl Gartenfeste veranstaltet habe als in dieser Sommerzeit. Es sind deren bis jetzt sechs, ganz genau dieselbe Zahl wie bis zum 1. August 1898 und bis zum gleichen Datum 1899. Die Behauptung, daß das Kurorchester in seinen Ferien verläßt worden sei, ist bereits anderweitig berichtet worden. Es sei aber noch bemerkt, daß hiermit die freien Tage des Kurorchesters bei Weitem nicht erschöpft sind, denn an den vielen Concerttagen einheimischer und auswärtiger Militär- und sonstiger Kapellen sind die Mitglieder des Kurorchesters beaufschlagt. Außerdem bleibt es jedem Mitglied dieser Corporation unbenommen, um Einzelurlaub einzulösen. Die Beamten werden ja, soweit es bekannt, auch nicht in corpore auf Urlaub geschickt. Auf den Abonnementarten heißt es: „Diese Karte berechtigt zum Besuche der Unterhaltungs-, Les- und Spielzimmer, der regelmäßigen Concerte und der Reünions. Zum Besuche der Kunst-Concerte und sonstiger besonderer Veranstaltungen berechtigt diese Karte nicht.“ Es kann somit Niemand ein Recht auf besondere Veranstaltungen aus seiner Karte herleiten, wenigstens dieselben in Menge den Abonnements- und Fremdenkarten-Inhabern unentgeltlich von der Kurverwaltung geboten werden. Von den Veranstaltungen, z. B. des Monats Mai, gegen besonders Eintrittsgeld lagen die beiden Koros, das Lawn-Tennis-Turnier und die Rheinfahrt außerhalb des Kurortes, können somit als solche gegen Extra-Eintritt nicht ebenfalls in Betracht kommen, wie die Hamburger-Veranstaltung, die im weißen Saale stattfand und die Kurgarten-Concerte nicht allezeit. Thatsächlich wurde während des ganzen glänzenden Saisonmonats Mai im Kurgarten nur ein einziges Mal besonderes Eintrittsgeld erhoben und zwar bei dem großen Gartenfest mit mehreren Musikcorps, Luftballon-Aufahrt, Fallschirm-Absprung, großer Illumination des Parks und großem Feuerwerk am Sonntag, den 20. Mai, gelegentlich des Radfahrkoros, das wohl Niemand umsonst verlangen kann. Man denke sich die Gartenfeste eintrittsfrei! Das würde bei den Tausenden von Abonnenten und Inhabern von Fremdenkarten eine geradezu lebensgefährliche Ueberfüllung des räumlich ohnehin beschränkten Concertplatzes geben, auch bei einem minimalen Eintrittsgeld, welches im Uebrigen dem Charakter eines Kurortes nicht entspricht, würde eine solche zu befürchten sein. Ebenso wie im Kurgarten fand im großen Saale im Monat Mai auch nur eine Veranstaltung gegen Extra-Eintritt statt, es war dies das Concert des Philharmonischen Orchesters aus Berlin unter Hans Richter, das unentgeltlich genießen zu wollen, wohl etwas viel verlangt wäre. Hierzu sind also im Monat Mai nur zwei Veranstaltungen gegen besonderes Eintritt — eine im Garten, eine im großen Saale — statt, welchen für die Abonnenten, ganz abgesehen von sonstigen Programmen-Abwechslungen und den regelmäßigen täglichen Concerten, acht besondere Veranstaltungen zum kostenfreien Genusse gegenüber stehen. Rechnlich verhält es sich mit den übrigen Monaten. Eine Jahresabonnements-Karte kostet 20 Mark, eine Zeitarbeiter, deren Zahl überwiegt, 5 Mark, das ergibt 38 Mk., resp. nicht ganz 10 Pf. für die Woche, wofür in der That so viel geboten wird — wir erinnern nur an die jährliche Zahl von weit über sechshundert Abonnements-Concerten, an die Lesungen mit etwa dreihundert Zeitungen, an die freie Benutzung der Spiele u. s. w. — daß mit demselben Rechte, wie noch dazu die Extra-Veranstaltungen begehrt werden, auch noch bares Geld heraus verlangt werden könnte. Wo in der Welt wird für so geringes Geld so Vieles und Gutes geboten — da fällt jede Klage in sich zusammen.

* Zur Marktkirchtagung möchte ich mein persönliches Bedauern, — obgleich ich weiß, daß viele meiner Bekannten mit mir sympathisieren — darüber ausdrücken, daß auch diese Vorlage, die Renovierung und Neuorganisation der Marktkirche betreffend, in so mangelhafter und ungenügender Weise der größeren Vertretung der Gesamt-Kirchengemeinde zur Kenntnis gegeben worden ist. Kommt ist die Summe des Kostenaufschlags bewilligt, so treten neue, darunter solche Nachforderungen heran, die zur Zeit der Hauptforderung bekannt gewesen sein mußten, resp. in dem Kostenaufschlag hätten enthalten sein müssen. Begründlich ist allerdings, daß, wenn die Hauptsumme i. B. bewilligt wurde, die nachträglichen Forderungen des Ganzen wegen nicht gut verweigert werden können. Anfanglich hätte der Kirchenvorstand durch den Referenten Herrn Felsch den ersten Plan, welcher der Vertretung die Zustimmung der Marktkirche damals von Nutzen führte — ein Gegenstück wurde gar nicht vorgelegt — mit aller Kraft entgegen zu treten, sogar vorläufig, da im Hinblick die Angelegenheit viel zu weit hätte hinausgeschoben werden, und nur mit Mühe gelang es, diese Angelegenheit zur nochmaligen Prüfung an eine Commission zu verweisen. Inzwischen wurde doch zum Leidwesen vieler Gemeindeglieder und Kirchenvereine eine Auszahlung der Kirche zum Beschluß gebracht. Ganz im Anfang war von 20,000 Mk. Kostenaufwand die Rede, dann von resp. bis zu 30,000 Mk. und nun kommen schon heute Nachforderungen in nicht unbedeutender Höhe. Dürft unter diesen Umständen und nachdem das meiste Geld doch wahrscheinlich nach auswärts geht, nicht auch als gerechtfertigt angesehen werden, wenn die größere Vertretung der Gesamt-Kirchengemeinde solche Nachforderungen im Princip ablehnen würde!

Ein Mitglied der Marktkirchengemeinde-Vertretung.
* Der vor einigen Tagen im „Wiesb. Tagblatt“ gezeichnete Fall von Pferdequälerei durch einen Karrenfuhrmann läßt wieder einmal einen Blick in die Verhältnisse dieser armen und bedauernswürdigen aller Geschöpfe thun. An dem Neubau in der Wilhelmstraße kann man jetzt täglich die erbarmungslose Ausnutzung alter, abgetriebener Thiere beobachten; müde Pferde, darunter Jammergestalten, bis auf die Knochen verbraucht und abgedrückt, nur durch fortwährende Peitschenhiebe in Bewegung gehalten, ziehen da von Tagesgraben bis in die stinkende Nacht am Wechdort vorbei. Mit der äußersten Anspannung aller Kräfte, unter dem Gebrauh des Fuhrmanns und lauten Peitschenhieben zieht der müde Gaul den schwer mit Erde beladenen Karren aus der immer tiefer werdenden Grube heraus, dann geht's im schwersten Zuge die steile Frankfurterstraße hinauf, bis am Ende der Straße in weichen Boden nochmals die äußerste Anspannung der Jugkraft verlangt wird. Der Fuhrmann, meistens ein halbwüchsiger, gelblicher Bursche, liegt während dieser ganzen Zeit oben auf dem hoch-

beladenen Karren und verfehlt zum Danke, daß sein armes Thier auch ihn noch mitschleppt, demselben in kurzen Pausen einen heftigen Hieb nach dem andern. Nach Entladung des Karrens geht's sofort ohne Paß und in schnellem Tempo zurück, wieder in das tiefe Erdloch hinein und dasselbe Trauerspiel wiederholt sich mit Ausnahme einer kurzen Mittagspause bis spät Abends mit der einzigen Variation, daß mit der immer größer werdenden Erschöpfung des Pferdes die Hiebe immer heftiger und dichter niederfallen, um das unglückliche Thier weiter zu bringen. Schwere, gutgenährte Pferde, die allerdings auch vorkommen, sind ja im Grunde, dieses ausstrenge Tagewerk länger Zeit auszuhalten, aber gute Pferde werden im Karrenfuhrwerk wegen des leidigen Unterbietens immer seltener. Wie viel schwache leichte Thiere sieht man, denen das Fahren eines hochbeladenen Karrens auf der Ebene schon eine große Anstrengung ist und die bergauf kaum vorwärts können. Dennoch liegt der unerbittliche Fuhrmann bedächtig auf dem Karren und verläßt drauf los, sobald er sich fähig fühlt. Dieses elende Fuhrwerk hat es in früheren Jahren hier in Wiesbaden nicht gegeben! Wenn man diesen armen Werben, die in heiserer Sonnengluth ohne Paß und Ruhe die schwere Arbeit leisten müssen, von Zeit zu Zeit noch ein Trunk Wasser gereicht würde! Welche Durstqualen, abgesehen von Hunger, mühen in den leeren Eingeweiden dieser Geschöpfe wütheten! Gelegenheit zum Trinken ist eben keine da. Der Fuhrmann trinkt nach Verzenslust aus dem lauwarmen Becken am Eingang der Frankfurterstraße, während sein schwaches Thier trüben Schlamm schlucken muß und vielleicht nicht einmal immer des Abends im Stalle Wasser erhält. Soll doch jüngst ein Fuhrmann seinem Pferde, als alles Schlingen nicht mehr helfen wollte, zugucken haben, „warte nur, Du kriegst 2 Tage lang kein Wasser“. — Welch eine ununterbrochene Reihe von Qualen, welche ein trostloses Dasein, dem endlich, wenn nichts mehr aus den morschen Knochen herauszuquetschen ist, das mitleidige Messer des Pferdemetzgers ein Ende macht. Was sind gegen diese Leiden die sich durch lange Jahre hinziehen, die Qualen der Divivector? Alle diese armen Pferde würden sich glücklich schätzen, wenn der Divivector zu ihnen käme und ihr Dasein abkürzte! (V. Die Red.) Möchte doch der sonst so rühmliche Thierärzt-Verein gerade den Karrenfuhrern ein besonderes Augenmerk schenken, daß wenigstens die größten Mißhandlungen, das Schlagen mit Holzstücken, das Stoßen mit den scharfen Schenkeln auf die mageren Rippen, wenn das Thier vor Müdigkeit nicht mehr vorwärts kann, unterbleiben. Wie leicht wäre es, durch nachgelagerte eiserne Träger Fuhrbahnen in den anscheinend besten Erdauben herzustellen. Ebenso wäre es doch wohl zu ermöglichen, daß an irgend einem Wasserleitungsabzweig ein großer Zuber zum Trinken, wenigstens an den heißesten Tagen, aufgestellt würde. So sieht man in München z. B. an heißen Tagen auf allen freien Plätzen meistens große Becken mit Wasser für die Pferde stehen. Wie dankenswerth wäre es ferner, wenn die hohe Polizeibehörde das Karrenfuhrwerk in schärferer Kontrolle nähme; es unterläge, daß der Fuhrmann den beladenen Karren auf fast steigenden Straßen besetzt, zu schwache, abgemagerte, lahme Pferde von der Straße verweise, bzw. auf ihre Tauglichkeit zu dieser schweren Arbeit unterziehen ließe. Dann würden die ärgsten Pferdequälereien, die jetzt für einen kleinen Betrag irgendwo ein altes Pferd erstickt, es dann noch verschärft und nun schicksallos so lange treiben, bis es nicht mehr vorwärts zu bringen ist, die Finger von diesem Geschäft lassen und an ihre Stelle leistungsfähigere Unternehmer mit besserem Material treten. Das Straßenbild könnte durch diese Maßnahmen nur gewinnen.

Vom Bücherfisch.

* Für Freunde der Geologie, wie überhaupt für jeden gebildeten Naturfreund ist ein soeben erschienenen Büchlein „Die Triaszeit in Schwaben“ von Prof. Dr. E. Fraas höchst interessant und sehr lesenswert. Der Leser ist äußerst angenehm überrascht von der Frische und Leichtverständlichkeit dieser bei aller wissenschaftlichen Gründlichkeit doch so leicht gehaltenen Ausführungen, in denen der als hervorragender Geologe bekannte Autor dem naturfreundlichen Laien einen Einblick in die Urgeschichte der Erde gewährt und zwar unter unmittelbarer Bezugnahme auf die bekannten Sandstein-, Muschel- und Keuperlandschaften Württembergs und an der Hand von Heinrich Weginger's geologischer Pyramide (auf der Wilhelmshöhe bei Großschellheim), die das Gelingen jedes Kenner's bildet und aus der schon mancher Geologe reiches, fruchtbringendes Material geschöpft hat. So werden wir in höchst anregender, angenehm unterhaltender Weise belehrt über ein uns sonst kaum zugängliches Wissensgebiet, über jene Trias, die vor anderen geologischen Bildungen Süddeutschlands die größte Bodenbedeckung einnimmt. Die häufig ausgestattete und mit instructiven Illustrationen versehene Schrift von Prof. Fraas (Preis 1.20 Mk.) ist im Verlage von Otto Maier in Ravensburg erschienen und durch diesen, sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen.
△ In höchst origineller und geschmackvoller Ausstattung erschienen in Zürich im Verlage von Casar Schmid neue Gedichte von Hermine von Breusch unter dem Titel „Vom Waldenberg“, der sofort Stil und Art dieser Seelenbilderungen verleiht. Mit all ihrem ekstatischen Stimmeln, ihren Schreien der Leidenschaft, den neuromantischen, glühvollen, mystischen Bildern, der Farbenhülle zum Ausdruck verklärter Stimmungen, geben sie doch deutlich als Stimmchen aus dem Reiche modernster, seelensüchtiger Lyrik. Und so wird mancher Leser an dem, was ihm überreizt und vielleicht auch affectirt erscheint, vorbeigehen und sich den einfacheren und wahreren Gesichtsbeziehungen der Sammlung zuwenden. Auch an diesen Gedichten ist nicht, und sie beweisen deutlich, daß das äußere Aufgereizte, das zu häufig nicht eine eigene Sprache redet, sondern den Modjargon einer Schule, doch nicht das innere Wesen der Dichterin erschöpft; so oft sie nur das Schöne sieht nach Gestaltung, ein Dasein und Suchen nach Ausdruck eines lebensschönlich gehenden Innenlebens, so oft hat sie auch gefunden, sie formt und gestaltet, und in solchen Momenten wird sie erst recht zur Persönlichkeit.

Vermischtes.

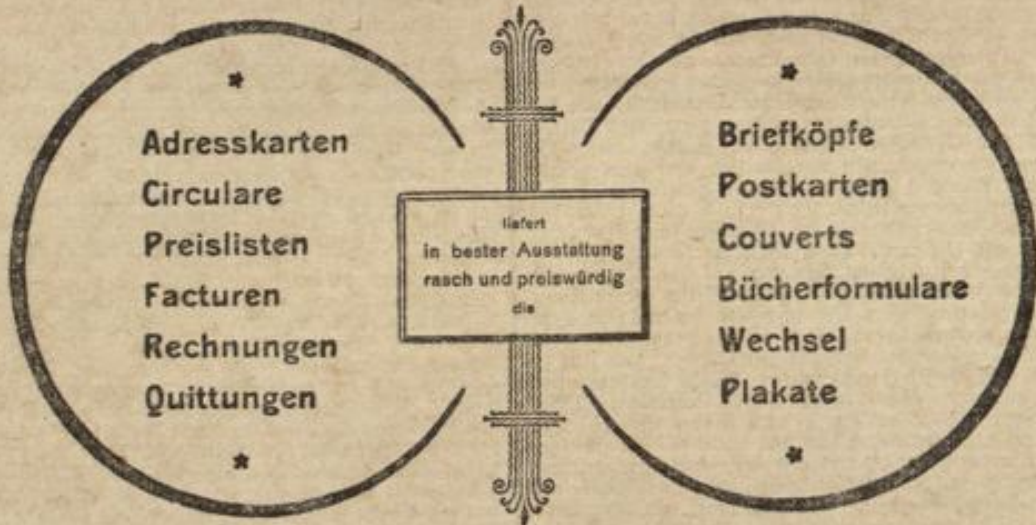
* Mutterliebe. Aus Liebe zu ihrem Kinde ist die 45 Jahre alte Ehefrau des Arbeiters Kirch zu Hörde in Westfalen nach dem „V. A.“ zu einer wahren Märtyrerin geworden. Ihr Sohn hatte sich vor längerer Zeit auf dem Döber Werte schwere Brandwunden zugezogen, die trotz aller Bemühungen des behandelnden Arztes nicht heilen wollten und den jungen Menschen an den Rand des Grabes brachten. Der Arzt sah nur noch eine Rettung und zwar in der Verpflanzung großer Stücke frischer Menschenhaut auf die verletzten Stellen. Als die Mutter des unglücklichen Sohnes diesen Ausspruch des Arztes vernahm, erklärte sie sich, trotzdem große Fröhen Haut notwendig waren, sofort bereit, ihren Kinde zu helfen. Vor 14 Tagen nahm dann der Arzt die Operation vor und trennte der Frau aus beiden Oberarmen die notwendigen Stücke ab, welche auf die Brandwunden des Sohnes verpflanzt wurden. Da die nötigen Hautstücke, um die Gesundheit der Frau nicht zu gefährden, nicht mit einem Male entnommen werden konnten, so ließ die muthige Frau bald darauf dieselbe Operation an ihren Oberarmen vornehmen. Sie ertrug auch die Operation mit größter Geduld ohne Karfot. Die angelegten Hautstücke beschleunigten bei dem jungen Manne thatsächlich den Heilprozess der Brandwunden, und die Mutter hatte die Gemüthung, ihren Sohn durch das gedachte Opfer vor dem Tode bewahrt zu sehen.

* Der alte Stamm der Briganten in der Umgebung Romes ist nun völlig ausgerottet. Am Montag, wie schon kurz gemeldet, wurde in einer Macchia bei Grosseto auf verrätherische Weise Luciano Fioravanti erschossen, der letzte berühmte Brigant Ioliens. Er stammte aus einer alten Häufelfamilie und verbrachte seine Lehr- und Gelehrtenjahre bei seinem Oheim Tiburzi, der seit dem Jahre 1874 in den Marenmen zwischen Grosseto und Civitavecchia die unumschränkte Herrschaft führte und von den Grundbesitzern regelmäßige Abgaben erhob. Die Furcht vor Tiburzi war in dem ganzen weiten Bezirke so groß, daß er schon seit Jahrzehnten keine Gewalt mehr angewandt und kein Blut mehr zu vergießen brauchte, um seine Forderungen erfüllt zu sehen. Die Grundbesitzer zahlten ihm pünktlich ihren Tribut, der sich bei Einzelnen auf 400 Lire im Jahre belief, und Tiburzi garantierte ihnen dafür Leben und Hab und Gut gegen räuberische Angriffe aller Art; denn Tiburzi duldete in seinem Gebiete keinen fremden Briganten, und wer ihm Concurrenz machte, wurde unbarbarisch geödet. Tiburzi fiel vor zwei Jahren in einem ehrsüchtigen Kampfe mit den Carabinieri, und nun blieb Fioravanti allein in der Macchia zurück. Aber ihm ging die Gabe, sich mit der Landbevölkerung auf guten Fuß zu stellen, völlig ab. Er lebte auch nicht, wie Tiburzi, in „geregelten Familienverhältnissen“. Tiburzi hatte nacheinander mehrere weite Ehen geschlossen und erfüllte in anerkannter Weise seine Gatten- und Vaterpflichten. Heute noch, so schreibt man dem „Berl. Börsen-Cour.“, spricht man im ganzen Bezirk Vierbo von den Hochzeiten der Töchter Tiburzi's, so hoch ging es bei diesen Festen her und so glänzend war die Ausstattung, die der alte Brigant seinen Töchtern mitgab. Fioravanti dagegen, der nur ein Alter von vierzig Jahren erreicht hat, war ein Mädchenjäger, ein „donnaioio“, wie ihn die Leute der Marenmen halb verächtlich nannten und auch in seinem Kenne der richtige Roman-Brigant. Er trug immer einen braunen Sammetanzug, hohe Stulpenstiefel, einen breitkrempigen Schlapphut, die Doppelmantel auf dem Rücken und im Gürtel mehrere Revolver und Dolche. Seine Bewehrung war schlau und mustaltig, Haar und Bart, auf die er große Sorgfalt verwendete, waren kastanienbraun. Sein altes geknietes Wesen war nicht darnach angehen, der Landbevölkerung Furcht und Hülpe einzuschüßen, und seine zahllosen Lieb-sadventure mit den Frauen und Mädchen des Landes schufen ihm viele Feinde. Er nahm deshalb ein wahrhaft stilles Ende. Am Sonntag sah er mit einigen Vertrauten, unter denen sich auch der Bauer Mancini befand, in einem Macchia-Gehäup bei Grosseto. Man hatte gut gegessen und getrunken und die Wehrzahl der Leute schlief. Fioravanti verhandelte mit dem Bauern Mancini wegen eines Gefangenenbrieves, den Mancini zum Marschese Guglielmi nach Grosseto bringen sollte. Da vernahm der Räuber ein verdächtiges Geräusch in der Macchia. Er wendete sich um und blickte gespannt in die Macchia hinein. Da ergriff Mancini das Gewehr Fioravanti's, das ihm zur Hand lag, und jagte ihm die Ladung in den Hinterkopf. Als Beweggrund gibt er an, daß er „ein ehrlicher Kerl sei“ und nicht den Gefangenenbrieves zum Marschese Guglielmi habe tragen wollen. In Wahrheit wird es ihm wohl um die 7000 Lire gegangen sein, die auf dem Kopfe Fioravanti's standen. Auch hier ist es unwahrscheinlich, daß er den Briganten in der geschilderten Weise geödet habe. Viele Angaben deuten darauf hin, daß Fioravanti schlief, als ihm Mancini die Kugel in den Kopf jagte. Man fand bei der Leiche einen ausgezeichneten Feldstecher, eine Flasche Chininarkwasser, 25 Lire in barem Gelde und zahlreiche religiöse Erinnerungstücke, unter Anderem ein Büchlein „Ewiges Grundgesetz“, ein Bildchen von der „Glorreichen Erscheinung der Madonna von Montenero zur Erlösung der Sünderinnen“ und eine Art Wehr, betitelt: „Der wahre Brief Jesu Christi an ein Mädchen, wohnhaft 9 Meilen von San Marcello in Frankreich“, gefandt durch den Schutzengel des gnadenreichen Mädchens, gedruckt mit goldenen Buchstaben und gefunden zu den Füßen eines Kreuzfises.“

* Ja, welche Lust, Lehrer zu sein! Aus Jansbrud wird berichtet: Die letzte Nummer des freisinnigen Blattes „Der tirolese Wakt“ enthält folgendes Gedichtchen: „Du wost a Gemeindefeier oft quat ist, thot loo Mensch glab'n. Vor an etlene Tog is nämlich in Fich bei Nied a gwisser Sebastian Grüner, der in Aldein, Auer und zuletzt in Fich, im ganz'n über 63 Jahr Leabter war, im 91. Jahre seines Lebens a'ior'd'a. Nachdem er sei Lehrant insolge seiner Greisenhaftigkeit hat aufgeb'n miass'n, hat er von der Gemeinde Aldein 10 Kr. und von der in Auer 20 Kr. täglich Pension kriegt, also im ganz'n 180 fl. Weil aber dds zum Leb'n z'wianig und zum Sterb'n z'viel g'weien ist, hat er an den Landtag an Einmah a'mocht a bihl was dazua g'geb'n, und a'uoant, er miass'n's um so sicherer kriag'n, als er in kriagszeit'n allemal mit seiner Büch's a'w Buzal pünktlich auskru'dt is für Gott, Kaiser und Vaterland. Der Landtag hat ihm aber trotz der von den Clerical'n alle Tag behaupteten Leabterblindheit, was pfi'n'n und die bescheidene Bitt rundweg abg'wie'n. Das hat den al'n Grüner teuflich g'mocht, und er hat g'schwidn wieder a Bittschri't vom Stap'l g'lass'n und drinn auf die Thatsach hing'wie'n, daß a jeder halbwegs ordentlich Gemeindefeier, der lei dou ganz'g's Jahr lang seine Bitt pünktlich b'fort und die Gemeinde zur allgemeinen Zufriedenheit mit vierzih'n Rälbern verfort, nach Ablauf seiner einjährig'n Dienstpflicht mit a Brämie ausgezeichnet wird, es daher nur recht und billig war, wenn a Lehrer nach 63-jährig'r Dienstzeit a a bihl was kriegt, und liebe do, die kirchliche Landtags-majorität, d's durch die Bitte des Lehrers alloan net hat bearwärt's schau'n woll'n, is durch den Hinweis auf den Gemeindefeier pagawooh wor'n und hat dem al'n Grüner richtig alle Jahr 100 Gulden zua'g'proch'n. A nette Illustration für d's Frönnigkeitsvermögn' der leabterfreundlich'n kirchlich'n Mander in der Landtub'n!“

Tausende werden jährlich von der Geschäfts-welt unnuh ver-ansagt durch ihres Annonciren in zweifelhafteu In-sertionsorganen. Wer zur Erzielung geschäftlichen Gewinnes sich des Inserats wirkungsvoll bedienen will, prüfe daher eingehend die massenhaft auftauchenden Angebote von Publicationsmitteln und verschaffe sich vor Ertheilung eines Auftrags zuverlässige Auskunft über folgende beachtenswerthe Hauptpunkte: **Wie weit** erstreckt sich die Verbreitung? Ist die Verbreitung ganz oder theilweise nachweisbar? Was spricht für das Gelingenwerden des Inserats? Welchen Kreisen gehören die Leser an? Können issermäßige Angaben über die Zahl der Bezieser des Insertionsorgans gemacht werden? Wenn nicht, warum nicht? **Wie ist die typographische Ausstattung** des angebotenen Publicationsmittels? Wie das Arrangement der Anzeigen? Können Muster vorgelegt werden? Wie stellt sich der Preis gegenüber anderen, notorisch erfolgreichen Veröffentlichungsmitteln? — Können befriedigende Auskünfte auf obige Fragen nicht gegeben werden, so kam es für den kaufmännisch redenden Empfänger gewisser Insertionsofferten nicht zweifelhaft sein, wie er sich denselben gegenüber zu verhalten hat, will er sich nicht nachträglich den Vorwurf machen, er habe gutes Geld zum Fenster hinausgeworfen!!

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Knutschelche

Die besten Preise zahlt Frau Drachmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfaden, Möbel, Betten, Waffen, Inkrum, Uniform. Best. f. i. S. 5394

Frau Sandel, Goldgasse 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. gibt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 7778

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfaden u. s. w. H. S. f. i. S. 9265

Jacob Drachmann, Rehberggasse 2.

Geb. Schuhwerk u. Herrenkleider f. Jul. Rosenfeld,

Rehberggasse 37. Auf Best. komme pünktl.

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Cassa für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager etc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Übernehme Versteigerungen. 7780

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Ein gut erhaltener Patentstuhl zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30. 10345

Eisgränze und Messinggränze

werden zu kaufen ges. A. Reinemer, Albrechtstr. 24. 10318

Hollschuhwand zu kaufen gesucht. Angebots mit Preis und Größe

sub C. N. 817 an den Tagbl.-Verlag.

Altes Kupfer Messing und Zink

kauft stets Friedr. Dürr, Gelbigcher, Adlerstr. 29.

Gebrauchte Maschinen, Krüge u. dergl. kauft L. Kraus, Blatterstraße 5, 1 St. Bestellung bitte per Postkarte.

Frühholz. Ertrag ganzer Baumstücke, Gärten u. einz. Bäume zu kaufen gesucht. Gebr. Hattmer, Friedrichstr. 47. 9648

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restausgelager, Forderungen habe stets Käufer. Zensal Meyer Salzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprach. v. 3-5 Nachm. 3001

Hypothekengelder vermittelt Stern's Agentur, Goldgasse 6. 40,000 Mt. sind geg. a. vorz. u. 1. Hypoth. 4 1/2 % o. 25,000 Mt., 15,000 Mt., 15,000 Mt. u. 9000 Mt. org. a. 2. Hypoth. auszuliehen b. Lud. Winkler, Marktstr. 6. 20,000 Mt. an gute 2. Stelle zu 5 % per 1. Oktober oder später auszuliehen. Vermittler verbeten. Offerten unter U. N. 288 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mt. sind am 1. Jan. 1901 geg. 4 1/2 % auszuliehen durch Lud. Winkler, Marktstraße 6.

10,000 Mt. auf 2. Hypothek per 1. Oktober auszuliehen. Off. unter K. L. 225 an den Tagbl.-Verlag. 9000 Mt. sind per Oktober geg. a. 2. Hypoth. hier oder auf das Land geg. 1. Hypoth. a. 4 1/2 % auszul. durch Ludw. Winkler, Marktstraße 6.

Capitalien zu leihen gesucht.

35-50,000 Mt., weiter Eintrag, von vermög. Manne auf prima Geschäftshaus inmitten der Stadt gesucht. Best. Off. erb. u. N. F. 672 an den Tagbl.-Verl. 10067

26,000 Mark als 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, von tüchtigem Geschäftsmann gesucht. Offerten unter A. F. 661 an den Tagbl.-Verlag. 9090

23,000 Mt. auf prima zweite Hypoth. nach der Landesb. auf ein Geschäftshaus better Lage zu 5 % gesucht. Nur direct Offerten unter H. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.

8000 Mt. auf 1. Hypothek ges. Weyer, Strölle, Grabenstr. 25,000 Mt. 2. Hypoth. p. al. od. spä. a. hochpr. Gebäud. i. S. Viertel ges. Off. erb. u. H. F. 668 a. d. Tagbl.-Verl. 9898

16-18,000 Mt. ohne Unterhändler gesucht. Offerten sub P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10-15,000 Mt. auf ein sehr rentables neues Haus von gut stüttem Geschäftsmann und promptem Pauszahler gesucht. Offerten unter U. N. 655 an den Tagbl.-Verlag. 8810

10,000 Mark werden auf ein sicheres Haus gegen hohe Zinsen sofort od. später zu leihen gesucht. Offerten unter P. O. 292 an den Tagbl.-Verlag erb.

4000 Mt. auf gute Hypothek gesucht. Offerten unter C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmannschaft

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Agence Internationale, Frankfurtmain,

sucht u. empfiehlt für: Lehr-Erziehungsfach, Hausbeamtinnen u. gewerb. Berufe. Vacanzenliste gratis. (M.-No. F. 16648) F 12 Charl. Engelhardt, Grosse Bockenb. Str. 52, I.

Tüchtige branchenfunde Verkäuferin für ein hiesiges Haus- und Küchengeräte-Magazin gesucht. Offerten unter M. F. 672 an den Tagbl.-Verlag. 10066

Ein junges Mädchen für den Verkauf in einer Metzgerei gesucht Kirchhoff 17. 10254

Verkäuferin

für Mal-, Holzbrand- u. Kerbschnitt-Artikel per 1. Oktober gesucht. Gust. Bredow, Krefeld.

Eine durchaus selbstständige branchenfunde 10222 Verkäuferin gesucht.

S. Hirschfeld,

Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Jungeres Fräulein für Engros-Geschäft u. Anfertigen, u. welches Vorkenntnisse in Schreibmaschine besitzt, gesucht. Off. unter C. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferinnen gesucht.

A. Württemberg's Bazar.

Ein junges geb. Mädchen, das englisch spricht, findet zum 1. September Stellung als Verkäuferin bei H. L. Kraus, Wilhelmstr. 54.

Wir suchen eine tüchtige

Verkäuferin.

Brauchefunde Damen erhalten den Vorzug. 10343

Hermanns & Frotzheim.

Angehende Verkäuferin für ein hiesiges Puz- und Mode-Geschäft gesucht. Offerten unter G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag. 10318

Confection.

Für ein feines Salon-Geschäft wird ein junges Fräulein zum Empfang der Damen gesucht. Sprachkenntnisse erforderlich. Offerten unter N. E. 655 an den Tagbl.-Verlag. 9463

Weißnäherinnen,

durchaus selbstständig und erfahren, suche für meine Arbeitsstube auf dauernde Beschäftigung. 9972

Carl Claes, Bahnhofstraße 3.

Tücht. Weißnäherin und eine Damen-Stickerin bei augen. Stellung und hohem Gehalt gesucht. Friedr. Lodde, Bingen a. Rh.

Tüchtige Weißnäherin für einige Zeit ins Haus gesucht Albrechtstraße 31, Part.

Modes.

Angehende erste Arbeiterin u. Verkäuferin für ein feines Mode-Geschäft nach auswärts gesucht. Offerten unter J. N. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen u. Näherin ges. Dogheimerstr. 26, Grth. 1 St. I. Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. erbl. Kirch. 47, 21. 8895 Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogenstraße 2, 3 I. 8601 für Puz und Verkauf sucht 10045 Adolph Koerwer.

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen gesucht. 6106 Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Modes. Lehrmädchen aus guter Familie sucht Helene Stoltzenberg, Moritzstraße 12.

Lehrmädchen gesucht.

Ein braves ordentliches Mädchen aus guter Familie findet bei uns gegen sofortige Vergütung und unter günstigen Bedingungen Stelle als Lehrmädchen. Gebrüder Wollweber, Langgasse.

Modes. Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. J. Tauber, Webergasse.

Eine Haushälterin, welche gut bürgerlich kochen kann, zu einer Familie von drei Personen gesucht. 10365 Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Suche sofort Haushälterinnen, Köchinnen jeder Art, Büffet- und Servicefräulein, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, bessere Stubenmädchen, über zwanzig adrette Alleinmädchen, nette Mädchen ins Ausland, bessere Kinder- mädch., Haus- u. Küchenmädchen (hoh. Gehalt). Bürer's 1. Centr.-Bür., Ellenbogen. D. Tel. 571.

Gesucht

tüchtige Weißnäherin für Restaurant. Ad. Tagbl.-Verlag. 10046

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, 2377. Tel.

Abth. I. sucht: Köchinnen, Allein-, Kinder-, Küchen-, Haus- und Zimmermädchen, Hotelpersonal f. hier u. ausw., Wasch-, Putz- und Monatsfrauen, Näherinnen u. Bügler., gut empf. Mädchen erh. sof. Stellen. Gedfnet bis 7 Uhr Abends. 9084

Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht Langgasse 10, 2 St. 10315

Tüchtige junge Köchin

für Restaurant gesucht Spiegelgasse 5.

Suche zwei Köchinnen, Hotel-Zimmermädchen, fein bürgerl. Köchinnen, adrette Mädchen für allein, Hausmädchen, sowie Küchenmädchen bei hohem Lohn. Grünberg's Rheinisches Stellenbür., Goldgasse 21. Laden. Telephon 494.

Saubere solide Köchin mit guten Zeugnissen gesucht. Vorstellung 9-11 und 3-5 Uhr Kapellenstraße 62. Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Frankfurterstraße 1, Part. 9240

Stellennachweis des Senfer Vereins u. f. d. Gastw.-Ber. Nassau u. a. Rhein, Kirchgasse 45, Eng. Schulgasse 17, Tel. 219, sucht fortwährend Hotel- und Privat-Personal jeder Branche. Einiges Bureau am Plage, das nach festen Tarifen placirt und Vereinsmitglied ist.

Zuverlässiges selbstständiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für in eine Villa vor Sonnenberg zu zwei älteren Leuten gesucht. Röhrens Marktstraße 9, im Teppichgeschäft. 10242

Ein sauberes Mädchen, das kochen kann, gesucht. Philipp Minor, Bahnhofstraße 18. 9528

Ordentl. Dienstmädchen gesucht Beckenstr. 1, Part. 9662

Sauberes Dienstmädchen gesucht Gr. Burgstraße 5, 3 I. 9684

Ein sauberes Mädchen wird für Hausarbeit gesucht Bahnhofstraße 18. 9764

Ein zuverlässiges Mädchen gesucht Mauergasse 21, 1. 10068

Ein einfaches Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht Eisenplatz 3, 2 St. r. 10237

Ein fleiß. Mädchen gesucht. Näh. Duer- straße 2, Part. 9702

Ein tücht. Hausmädchen sofort ges. (20 Mt.) Moritzstr. 34. 9719

Mädchen für Küche u. Hausarbeit auf 1. August ges. Langgasse 31, 1. 9849

Einfaches Mädchen gesucht zu baldigem Eintritt. Gute Behandlung zugesichert. Schulgasse 17, 2 r.

Ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht Hotel Zaunhäuser, Bahnhofstraße 8. 9990

Ein braves fleißiges Dienstmädchen gesucht. 10239 F. Flössner, Weirichstraße 6.

Gesucht ein fleißiges, gut empfohlenes Hausmädchen Ackerthal 29. 10288

Anständiges Mädchen ges. Josef Vogel, Faulbrunnstr. 12. Ein tücht. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. auch Hausarbeiten gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn gesucht Goethestraße 3, Part. 9974

Ein Mädchen gesucht Ackerstraße 67, 2. 10136

Älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht (Lohn 25 Mt.) Langgasse 5. 10111

Gesucht mehrere Alleinmädchen, Restaurationsköchin (hoh. Lohn) u. außerhalb Herrmannsstraße 5, Bdd. P. Ein tücht. Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 15. August gesucht. Adolphstraße 6, Mittelbau (Büreau).

Ein einfaches tücht. Dienstmädchen, womögl. vom Lande, gegen hoh. Lohn gesucht Marktstraße 25. 10220

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Hofstraße 2, 1. 10290

Braves Mädchen gesucht Herberstraße 8, Part. rechts. 10363

Jungeres williges Mädchen für sofort gesucht. In erit. Morgens Sedanplatz 7, 3 I. Zimmermädchen wird gesucht Hotel Pfälzer Hof. 10366

Reinliches Mädchen als Hausmädchen gesucht Frankfurterstr. 22. Gesucht zum 1. September ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt. 10363 Frau Kurdirector von Ebmeyer, Gustav-Freitagstraße 7.

Älteres Mädchen sofort gesucht. H. Nenges, Kirchgasse 7. Ein Mädchen für Hausarbeit ges. Elisabethenstraße 6, I. 10200

Zimmermädchen für gute Stellen gesucht Hotel Quisfau. 10366

Ein braves fleißiges Dienstmädchen wird ges. Dogheimerstraße 26, Bdd. Part. 10304

Zum 1. September ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Alexanderstraße 7, Part. 10307

Ein Mädchen von 14-15 Jahren in kleinen Haushalt gesucht Drautenstraße 34, 2. 10345

Gesucht ein gelesenes Mädchen (auch alleinst. Wittve) zur Fähr. eines bürgerlichen Haushalts Schulberg 15, Gth. 3 St.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Luisenstraße 12, 1. 10364

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Blücherstraße 6, Gth. 2.

Gegen guten Lohn für einen kleinen Haushalt per 20. August oder 1. September ein durchaus tüchtiges Alleinmädchen, das die gut bürgerliche Küche und die Hausarbeit gründlich versteht.

Fleißiges Mädchen als Baderin gesucht. 10290

M. & Ch. Lewin, Cigarettenfabrik „Menes“, Webergasse 15, 1.

Tücht. Costüm-Bügelrinnen sof. gesucht. Laussen & Gawlick, Färberei, Dogheimstr. 55.

Eine perf. Büglerin findet die Woche über dauernde Beschäftigung Wehrstr. 28 bei Frau Koch. 10225

Probe Monatsfrau wird für einige Stunden Arbeit gesucht Adlerstraße 4, 1. 10298

Zuverlässiges Monatsmädchen für 2 Stunden Vormittags von einzelner Dame gesucht. Melbungen Marktstraße 8, 1 r.

Monatsmädchen tagsüber gesucht Rheinstraße 31, 1. Tüchtige Monatsfrau gesucht Philppenbergstraße 33, Part. r.

Monatsfrau oder Mädchen tagsüber sof. ges. Schulgasse 11. Eine kinderlose Monatsfrau zu älterer Dame gesucht Drankstraße 35, 1. Etage rechts.

Keinl. Stundenfrau sofort gesucht Drankstraße 56, 2 St. Ein Monatsmädchen tägl. 6 Std. gef. Lohn 18-20, Langg. 13, 1. Suche zuverlässiges Monatsmädchen tagsüber für leichte Arbeit. Strick-Apothete. 10350

Eine Wäscherin gesucht Hellmündstraße 30. Wäscherin auf gleich gesucht Bleichstraße 16. 10158 10178

Junges tüchtiges Mädchen tagsüber gesucht Langgasse 10, 2 St. 10214

Ein unabhängiges Mädchen oder Frau den Tag über gesucht (auch für ganz) Friedrichstraße 43, Part. 10392

Ein junges Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht Conditorer Kirchstraße 30.

Eine Frau oder Mädchen für saubere Zimmer- und Küchenarbeit für die Vormittagsstunden von 7 bis 9 Uhr gesucht. Näh. Seerodenstraße 26, 3.

Sauberes Mädchen tagsüber gesucht Feldstraße 10, Laden, zw. 2-4 Uhr Nachm.

Zuverläss. Person zur Beaufsichtigung eines Kindes von 3 Jahren für Vorm. gesucht Dogheimstraße 7, Part.

Sauberes Laufmädchen im Alter von 14-15 Jahren gef. Ed. Ring, Marktstraße 26. 10296

Zehn ordentliche Mädchen für ganz leichte Arbeit in der Baumschule gesucht. 10806

kleinliche Baumschule, Schiersteinerstraße. Eine junge gesunde Frau, die ein größeres Kind täglich mehrere Mal stillen kann, gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10350

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Stellengefuch.

Eine Deutsche, Anfangs der Dreißig, bis Ende August noch in Russland in Stellung, sucht, geführt auf beste Referenzen, Stelle als Reisebegleiterin, Gesellschaftlerin (eventuell wieder für's Ausland), Repräsentantin u. G. Gute Kenntnisse in der französischen und einige in der englischen Sprache. Gefl. Offerten unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Paris. Gebildetes Fräulein, perf. französisch sprechend, ortsfundig, empfiehlt sich als Reisebegleiterin. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10365

Ein Mädchen, welches auf Weikzeug stoßen und flicken kann, sucht für einige Tage oder die ganze Woche dauernde Arbeit. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10342

30 Mt. Demjenigen, welcher einer j. geb. Dame Stellung in England oder Frankreich besorgt. Gefl. Offerten unter M. O. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Hausdamen, Haushälterinnen, Kinderfcl., welche perfekt französisch sprechen, Reisebegleiterinnen, Gesellschaftlerinnen, Fräulein zur Stütze, bessere Mädchen jeder Branche ins Ausland und gute Herrschaftsdamen empfehlen Bürners 1. Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. Telefon 571.

Bessere Haushälterin, von anwärts, gef. Alters, gut empfohlen, tüchtig in Küche u. Haus, sucht selbständ. Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10236

Perf. Köchin f. Stelle, auch zur Annehme, Manergasse 19, 3 St. Ein gut bürgerl. Köchin sucht 1. bis 15. September Stellung. Offerten unter N. L. 233 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Perfekte Herrschaftsköchin mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10359

Für ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, aus besserer Familie, mit außerordentlich beschiedenem, heiterem Charakter, wird Stellung zu einer älteren Dame od. kinderlosem Ehepaar gesucht mit 200-300 Mt. im Jahr. Anfragen unter Chiffre O. H. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Feine gebildete Frau, Anf. dreijähr. wünsch. Stelle in nur feinem Hause, auch in alleinstehendem Herrn oder mütterlichen Kindern. Briefe unter M. U. 2250 an Rudolf Mosse, München erb.

Geb., gut empfohl. Fräulein, in Haushalt, Kinder-Erziehung u. Krankenpf. erf., sucht Stell., mögl. sof., geht event. mit auf Reisen. Offerten unter M. H. hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten, erfahren, sucht Stelle, am liebsten f. einzelner Dame od. Herrn. Näh. Bismarckring 17, im Laden.

Einjähriges Fräulein sucht Stelle für Annehme zu Kindern oder bei einer älteren Dame, auch für mit auf Reisen. Offerten unter M. H. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Fräutiges Mädchen sucht sofort Stelle. Bleichstraße 8. Junges besseres Mädchen mit g. Schulbild. w. für Nachmittags u. Beaufsicht. e. erw. Kindes oder zur Begleitung ein. Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10271

J. Frau f. Ab. Buschsch. f. Lad. o. Bür. Wehrstr. 33, G. Dchl.

J. Frau f. Besch. (Waschen u. Putzen). Moritzstraße 23, Gth. 2 f. Eine j. Frau sucht Beschäftig. (Waschen). Guban-Waldstr. 3, 3 f. Tücht. j. Frau f. Besch. (Waschen u. P.). Blatterstr. 26, 1 St. f. Ordentliche Person sucht Besch. (Spülen). Säuerergasse 7, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer Stellung sucht, bestelle nur den Central-Zellen-Anzeiger und Deutsche Dieners-Zeitung, Frankfurt a. M.

Gesucht per 1. September ein jüngerer gewandter Expedient

mit flotter Handchrift für ein größeres Fabrik-Geschäft. Offerten mit Lebenslauf, Photographie und Gehaltsangabe unter A. M. 243 an den Tagbl.-Verlag. 10266

Erster Bureau-Gehülfe per sofort gesucht. 10272

Losen, Rechtsanwalt u. Notar, in Eitville.

Einfassierer. Wir suchen per sofort einen tüchtigen umsichtigen Einfassierer für die Stadt. Caution von 500 Mt. erforderlich. 10157

Singer Co. Nähmaschinen-Fct.-Ges., Marktstraße 34.

Eingehender Commis, mögl. Stenograph und Maschinen-schreiber, per 1. September (event. früher) gesucht. Ausführliche Meldungen unter S. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Am. 10. - täglich Nebenverdienst!

Bei freiem Gehalt oder % hohe Vertreter oder Reisende für unsere gravierte Thüre, Firmen- und Schenkeinschilder. Pösters Nachfolger, Düsseldorf, Humboldtstr.

Hausierer, Händler zum Verkauf pat. Gebrauchs-Artikel gesucht. Großer Verdienst. Offerten unter H. O. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Colporteur gesucht. Rud. Reichold & Co., Wiesbaden. 10218

Bauschloffer f. F. Merkelbach, Dogheimstr. 60. 10306

Tüchtiger Mechaniker gesucht für Blecharbeit, erfahren in Reparatur von Beleuchtungs-lampen u. 10352

F. Dofflein, Friedrichstraße 43. 10299

Waler und Anstreicher sofort gesucht. Joh. Siegmund, Bertramstraße 9.

Wagenlackierer sucht H. Winterwerb, Feldstraße 19. 9948

Bier bis sechs tüchtige solide Anstreicher finden sofort dauernde Arbeit gegen hohen Lohn bei Peter Schopp, Rüdeshcim.

Tünder u. Anstreicher gef. Jos. Hansen, Seerodenstr. 5. 10281

Tünder gesucht. J. Becker, Viehtrieb. F198

Tündergehülfe, tüchtige Anstreicher gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 29, 3 St.

Anstreicher gesucht. Ludwig Schmitt, Schwalbacherstr. 35. 10367

Tüchtige Marmorhauer u. Schleifer finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. 10257

Marmorwerk Wiesbaden, G. m. b. H., Schloßhausastraße 18.

Schreiner zum Bodenlegen gesucht Hellmündstraße 51, Hinterh. 3.

Zimmerleute gesucht. Gebr. K. & E. Jung, Jägerau: Seerodenstraße 1, 1. Zimmerplatz: Bestenstraße. 10281

Kellermeister mit guten Empfehlungen von einer größeren hiesigen Weingroßhandlung für sofort gesucht. Ausführliche Offerten unter O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Preiseuregehülfe gesucht Foulbrunnstraße 2. Tüchtiger Preiseuregehülfe per 15. Aug. gesucht Hellmündstraße 5.

Tüchtiger Polsterer und Dekorateur gesucht. Dauernde Stellung. Tannstraße 39, Laden. 10337

Schuhmacher gesucht bei Wittmer, Fischgraben 5. Tüchtiger Schuhmacher gesucht Drankstraße 38 bei Ernst.

Schneider, tücht. Arbeiter, auf Woche gesucht Kellerstraße 10. Sprachk. Zimmerkeller, jüngere Sothe Kellerer für Hotel und Restaurants, nur erste Häuser, tüchtiger jüngerer Hotelhausbesitzer, sowie einen Hausbesitzer für Conditorei sucht Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Zwei kräftige Arbeiter, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, für mein Eisenlager gesucht. 10038

Jos. Kupfeld, Eisen-, Metall- und Baumaterialien-Großhandlung.

Volontär mit zeichnerischem Talent gef. Baubureau Saalgasse 1.

Lehrling für kaufmänn. Geschäft per sofort gesucht unt. günst. Bedingungen. Off. u. H. F. 676 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling f. Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft u. g. Bed. sofort gef. J. Frey. 9086

Schlosserlehrling gef. Wehrstr. 19 oder Bertramstr. 9. 10293

Schreinerlehrl. v. Lande gef. Walther, Wehrstr. 19. 7326

Glaserlehrl. f. C. Lang, Wehrergasse 33. 2304. Berg. 9316

Radierer-Lehrling gegen Vergütung gef. Sedanstraße 11. 10334

Gärtnerlehrling sucht J. Engelmann, Franz-Abtstraße 8.

Ein ordentl. braver Junge zur Besorgung von Commissionen gesucht Cigarren-Geschäft Goldgasse 21.

Ein Hausbursche gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 81. 9916

Hausbursche zum 1. August gesucht Adolphstraße 7. 9882

Ein kräftiger Hausbursche für sofort gesucht Tannstraße 17.

Ein junger Hausbursche auf sofort gef. 10356

Wosong, Kirchstraße 42. 10238

Ein Bube Conterfabrik, Dogheimstr. 28. Zuverlässiger Kutscher gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.

Ein tücht. Fuhrmann zu zwei Pferden für Stammholz-Fuhrwerk gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Korikstraße 22, im Laden.

Sucht u. Tagelöhner gesucht Wehrstraße 20. 10269

Tüchtiger Fuhrmann A. Homberger, Moritzstr. 7.

Rickert und Tagelöhner gesucht Dogheimstraße 65.

Sucht sucht Wilh. Weck, Feldstraße 12.

Ein Anst. und ein Tagelöhner für Feldarbeit gegen hohen Lohn gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.

Ein Mann, der fahren kann, für den Stall gef. Weisbergstr. 11.

Tagelöhner gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 26.

Jüngere Arbeiter in die Rigaerlei gesucht. Fr. Kücher, Bierstadt.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tücht. Bautechniker (M.), ausgeb. beim Nil, f. a. 1. bezugl. 15. Okt. in Wiesbaden oder Umgegend Stellung. Gefl. Offerten mit Angabe des Gehalts erb. unter A. G. 20 postl. Mainz.

Bauführer sucht sofort Stellung auf Bau und Bureau. Gefl. Offerten unter S. O. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. militär. Mann, mit der eins., dopp. und amerik. Buchführung, sowie mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, angehende Stenograph und Masch.-Schreiber, sucht Stelle auf sofort oder später. Offerten an Kaufmann Leicher hier, Luisenweg 1, 2 St.

19 Jahre alt, kaufm. gebildet, f. irgend welcher Art Stellung, am liebsten im Hotelfach gegen mäßigen Gehalt. Offerten unter T. H. 231 an den Tagbl.-Verlag.

Hotelbuchhalter sucht sich zu verändern. Gefl. Anfragen unter D. O. 290 befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein junger intell. Mann, cautionsfähig bis 2000 Mt., sucht Vertrauensstellung. Beste Referenzen zu Diensten. Offerten unter H. O. 298 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Unschlagger (Schlosser, saubere Arbeiter) sucht Besch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10282

Ein selbstständiger Küfer sucht Stelle bis 15. August, Hotel nicht ausgeschlossen. Marktstraße 20, Wiesbaden.

Tücht. Schuhmacher, w. selbst. arb., f. St. R. Tagbl.-Verl. 10136

Merztl. geprüft. Bademeister (Rassener), Sachf. und Frau (Bademeisterin), kinderlos, suchen für 1. Oktober oder später Stelle. Borsiglich empfohlen. Gefl. Offerten unter T. H. 290 an den Tagbl.-Verlag.

Massen!

Intelligenter junger Mann, der engl. Sprache mächtig, sucht für die Monate August und September Anstellung in Kurbad, Hotel oder Privat oder auch Begleitung u. Pflege bei leidendem Herrn. Prima Referenzen. Gefl. Offerten unter H. H. 108 hauptpostlagernd Wogdenburg erbeten.

Zoller verb. Mann sucht irgendwelche Arbeit, auch cautionsfähig. Karlstraße 23, Bth. 3 St.

Hausdiener u. p. J. sucht Stelle in Hotel oder einer Pension. Offerten unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag.

Aufsicher, mit allem vertraut, p. J., sucht auf gleich oder später Stelle. Offerten unter Z. H. 243 an den Tagbl.-Verlag.

Ein saubere Bursche, geb. Artillerist, a. Jheng., sucht Stelle in einem Hotel od. als Diener. Offerten unter H. O. 296 an den Tagbl.-Verlag.

Frankfurter Nachrichten

Codes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebtes Schicksal, Ernst, heute Abend 11 Uhr sanft entschlafen ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Chr. Wirth. Wiesbaden, den 3. August 1900.

Der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 5. August.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße.

Montag, den 6. August.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Wiesbadener Kunstsalon, Luitpoldstraße 9.
Panger's Kunstsalon, Luitpoldstraße 6.
All-Deutschland, Seidenwürdigkeit ersten Ranges, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 5. August.
Wiesbadener Klein- und Tannus-Club. Vormittags 5 1/2 Uhr: Sechste Haupt-Verammlung.
Israelitische Kultusgemeinde. Vorm. 9 Uhr: Gemeinde-Verammlung.

Montag, den 6. August.
Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringfechten.

Verfeinerungen

Montag, den 6. August.
Versteigerung von Möbelwagen, Rollen, Pferden, Mobiliten etc. im Hause Schlachthausstraße 12, Vormittags 10 Uhr.
Verpachtung des Ertrags der Nussbäume in verschiedenen nussreichen Straßen und Plätzen, im Rathhause, Zimmer No. 55.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 8. August 1900, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftspannung, Relat. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagshöhe, Höchste Temperatur, Niedrigste Temperatur.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'. Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

6. August: wolfig mit Sonnenschein, zeitweise Regen, windig, normale Temperatur.
7. August: vielfach heiter, wärmer, trocken.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

Table with columns: 1900 August, im Süden, Aufgang, Untergang, Aufgang, Untergang. Rows for 6. and 7. August.

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1900.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. - P bedeutet: Postzug.

Main railway schedule table with columns: Abfahrt von Wiesbaden, Richtung, Ankunft in Wiesbaden. Rows for Wiesbaden-Frankfurt, Wiesbaden-Coblenz, Wiesbaden-Niederrhein-Limburg, Wiesbaden-Langens-Schwalbach-Dies-Limburg, Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Table with columns: Vormittags, Nachmittags. Rows for 1. and 2. classes.

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Greife a) Ortverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf.
b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf.

Das Porto für Pakete beträgt a. Entfernungen (in geogr. Meilen): bis über über über über über

Worthsendungen. Versendungsgebühr für je 300 Mt. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebersendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug. Nach den übrigen zum Weltpostverein gehörenden Ländern beträgt das Porto:

*) Die Taxen für den Ortverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Biebrich, Bierstadt, Döhlheim, Döhlbach, Kloppeheim, Nurod, Raumbach und Sonnenberg.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater.

Operette in 3 Akten (nach einer Idee des Bieville) von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller.

Sonntag, den 5. August.
Nachmittags 4 Uhr (bei ungünstiger Witterung). Kleine Preise.

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bieville) von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller.

Spielleiter: Herr Dir. Max Marwell.
Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

Table with columns: Personen: and names of cast members like Kurfürstin Marie, Baronin Abelaide, Comtesse Nini, Baron Weps, Graf Stanislaus, Bäcker, Bäckermeister, Adam, Vogelhändler aus Tyrol, Die Briefschreiber, Schneck, Gannereng, Nebel, Fette, Quendel, Maroner, Gahbi, Monerl, Zwilling, Koller, Wehleber, Ein Piquier.

Zeit der Handlung: Im Anfange des 18. Jahrhunderts.
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.
Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause nach dem 2. Akt statt.

Abends 8 Uhr.

Nanon,

Operette in 3 Akten von Rich. Genée.

Spielleiter: Herr Dir. Max Marwell.
Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

Personen:

Table with columns: Personen: and names of cast members like König Ludwig XIV., Frau von Maintenon, Marquis d'Arlequin, Rinon de Vinclos, Grafin d'Arlequin, Marquis von Marillac, Herr von Marillac, Rinon de Vinclos, Grafin d'Arlequin, Marquis von Marillac, Herr von Marillac, Rinon de Vinclos, Grafin d'Arlequin.

Der 1. Akt spielt bei Nanon im Wirthshaus zum 'Goldenen Lamm', der 2. Akt bei Rinon de Vinclos, der 3. Akt bei Frau v. Maintenon.
Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause nach dem 2. Akt statt.

Einfach 7 Uhr. Anfang 8 Uhr

Montag, den 6. August.

Mam'zelle Nitouche.

Operette in 3 Akten und 1 Verwandler von Millac u. Millaud. Deutsch von Genée.

Spielleiter: Herr Rothmann.
Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

Personen:

Table with columns: Personen: and names of cast members like Major Graf von Chateau-Gibus, Adeline, Fernand de Champlatreux, Korik, Wulff, Offizier, Robert, Offizier, Der Director, Der Requisiteur, Denise de Flavigny, Die Oberin, Corinne, Gumblette, Andie, Solvie, Die Pförtnerin, Erster Soldat, Zweiter Soldat.

Offiziere, Soldaten, Pensionärinnen.
Einfach 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Siifstraße 16.

Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.

Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Spezialitäten-Vorstellungen.

Kronenburg, Sonnenbergstraße 53/55.

Nachm. 4 und Abends 8 Uhr Große Vorstellungen.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater, Opernhaus. Sonntag: Mignon.